NEUKÖLLN MACHT OBERSCHULE

Weiterführende allgemein bildende Schulen
im Bezirk Neukölln

BEZIRKSAMT NEUKÖLLN VON BERLIN ABTEILUNG BILDUNG, SCHULE, KULTUR UND SPORT

BEZIRKSAMT NEUKÖLLN VON BERLIN ABTEILUNG BILDUNG, SCHULE, KULTUR UND SPORT

Schuljahr 2013 / 2014

„Unter allen Gütern, die die Natur uns bietet, ist Menschenkraft das Wertvollste. Ausgebildete Menschheit bedeutet höchste Steigerung der Produktion, bedeutet Befreiung und Glück.“

Kurt Löwenstein,

Stadtrat für das Volksbildungswesen in Berlin-Neukölln von 1921 – 1933

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Bezirksstadträtin Dr. Franziska Giffey 2

Grußwort von Schulrat Meinhard Jacobs 3

Die weiterführenden Schularten in Berlin 4

Berliner Bildungsfahrplan 5

Anmeldung an den weiterführenden Schulen 6

Aufnahmeverfahren 2013/2014 7

Informationsveranstaltungen zum Schulübergang 8

Integrierte Sekundarschulen 9

Alfred-Nobel-Schule 10
Clay-Schule 11
Heinrich-Mann-Schule 12
Hermann-von-Helmholtz-Schule 13
Kepler-Schule 14
Otto-Hahn-Schule 15
Röntgen-Schule 16
Zuckmayer-Schule 17

Gemeinschaftsschulen 18

1. Gemeinschaftsschule Neukölln auf dem Campus Rütli 19
Fritz-Karsen-Schule 20
Liebig-Schule 21
Walter-Gropius-Schule 22

Gymnasien 23

Albert-Einstein-Schule 24
Albert-Schweitzer-Schule 25
Albrecht-Dürer-Schule 26
Ernst-Abbe-Schule 27
Hannah-Arendt-Schule 28
Leonardo-da-Vinci-Schule 29

Besondere gymnasiale Angebote und Unterrichtskonzepte in Neukölln 30

Privatschulen 31

Evangelische Schule Neukölln (Integrierte Sekundarschule) 32
Johann-Georg-Elser-Schule (Integrierte Sekundarschule) 33
Katholische Schule St. Marien (Integrierte Sekundarschule) 34
Katholische Schule St. Marien (Gymnasium) 35

Oberstufenzentren 36

Carl-Legien-Schule (Berufsschule) 37
OSZ Informations- und Medizintechnik 38
Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie) 39

Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt 40

Fremdsprachen- und Kursangebot 41

Anschriften und Ansprechpartner 44

Bezirksgremien 46

Bildungsverbünde in Neukölln 47

Impressum 48

Bezirkskarte mit den weiterführenden Schulen 49

Grußwort von Bezirksstadträtin Dr. Franziska Giffey

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern,

als Bezirksstadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport in Neukölln freue ich mich, Ihnen mit der inzwischen in dritter Auflage vorliegenden Broschüre einen umfassenden Einblick in die Neuköllner Schullandschaft im Oberschulbereich geben zu können.

Mit dem Ende der Grundschulzeit stellt sich für viele Eltern und ihre Kinder die Frage, welchen weiterführenden Schulweg sie beschreiten wollen. Mit dieser Broschüre möchten wir für diese zukunftsweisende Entscheidung eine umfassende Informationsgrundlage bieten. „Neukölln macht Oberschule" ist als Leitfaden und Orientierungshilfe konzipiert, um Eltern dabei zu unterstützen, die Schule auszuwählen, die für ihr Kind am besten geeignet ist.

Die Broschüre zeigt, dass Neuköllner Schulen für die verschiedensten Begabungen und Talente viele attraktive Bildungsangebote unterbreiten. Ob sport- oder musikbetont, mit Europaschulzweig, Hochbegabtenförderung oder umfassenden Angeboten des dualen Lernens und der Berufsorientierung: Neuköllner Schulen haben für jedes Kind etwas zu bieten und die Eltern haben mit ihren Kindern die Wahl.

Derzeit besuchen über 13.000 Schülerinnen und Schüler die weiterführenden Schulen in Neukölln. Für sie gute Lernbedingungen zu schaffen, ist eine Hauptaufgabe des Bezirks, die mit viel Engagement verfolgt wird. Der Bezirk Neukölln hat seit dem Jahr 2000 fast 200 Millionen Euro in Neuköllner Schulbauten und Schulsportanlagen investiert. Es wurden zusätzliche Unterrichts- und Freizeiträume für den Ganztagsbetrieb geschaffen, die Mittagessenversorgung verbessert, eine Vielzahl von Renovierungs- und Erneuerungsarbeiten umgesetzt und die energetische Sanierung der Schulgebäude vorangebracht. Auch die Ausstattung der Schulen mit modernen Medien gehörte dazu. Neuköllner Schulen verfügen bereits jetzt über mehr als 7.000 Computer und Notebooks sowie über 300 interaktive Witheboards. Hier werden wir weiter investieren.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine interessante Lektüre und auch ein paar Überraschungsmomente, denn Sie werden sehen: Neuköllner Schulen sind nicht nur besser, als einige denken, sondern sie gehören mitunter zu den innovativsten Schulen von ganz Berlin.

Es grüßt Sie herzlich Ihre

Dr. Franziska Giffey
Bezirksstadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport

Grußwort von Schulrat Meinhard Jacobs

Liebe Eltern,

Sie stehen nun, kurz vor dem Ende der Grundschulzeit, vor einer der wichtigsten Entscheidungen für die Zukunft Ihres Kindes: Auf welche Oberschule soll es wechseln, wo kann es sich mit all seinen Kenntnissen und Fähigkeiten am besten entfalten, welches Angebot wird seinem Wohl am besten gerecht? Diese Entscheidung ist nicht leicht, zumal sich die Berliner Schullandschaft in den vergangenen Jahren sehr verändert hat.

Ich freue mich, dass der Bezirk Neukölln Ihnen mit dieser umfassenden Broschüre nun erneut eine ausgezeichnete Entscheidungshilfe bietet. Auf den folgenden Seiten werden die zwölf Sekundarschulen (davon vier Gemeinschaftsschulen) und sechs Gymnasien ausführlich vorgestellt, außerdem die Privatschulen, die Oberstufenzentren und die Schulen mit sonderpädagogischen Schwerpunkten, insgesamt eine breite Auswahl, die die ganze Vielfalt unseres Bildungsangebots deutlich macht.

Ganz gleich, ob Sie sich für die 7. Klasse einer Integrierten Sekundarschule, einer Gemeinschaftsschule oder eines Gymnasiums entscheiden – keine Schulart wird zur Sackgasse, alle Bildungsgänge führen grundsätzlich auch zum Abitur. Die Integrierten Sekundarschulen vermitteln ihren Schülerinnen und Schülern ebenso wie die Gemeinschaftsschulen eine vertiefte allgemeine und berufsorientierende Bildung und ermöglichen ihnen, entsprechend ihrer Leistungen und Neigungen ihren Bildungsweg in berufsqualifizierenden Bildungsgängen oder – über die dreijährige Gymnasiale Oberstufe – an einer Hochschule fortzusetzen, während das Gymnasium dies in kürzerer Zeit durch konzentriertere Angebote erreicht. Sie entscheiden, welcher Weg der richtige für Ihr Kind ist: Lernt es etwas langsamer? Braucht es mehr Zeit? Dann ist es in einer der Sekundar- oder Gemeinschaftsschulen am besten aufgehoben. Hat es keine Probleme, sich selbstständig auch mit schwierigen Sachverhalten auseinanderzusetzen, wäre das Gymnasium der richtige Ort. Vertrauen Sie bei Ihren Entscheidungen den Urteilen der Grundschullehrkräfte, die die Leistungsfähigkeit Ihrer Kinder am besten einschätzen können!

Ich freue mich besonders darüber, dass sich eine weitere Sekundarschule – die Liebig-Schule am Rande der Gropiusstadt – entschieden hat, zum nächsten Schuljahr gemeinsam mit der Walt-Disney-Schule als Gemeinschaftsschule zu starten. Damit kann sich hier, auf dem „Campus Efeuweg", ein Bildungsangebot entwickeln, das die kontinuierliche Förderung der Kinder und Jugendlichen von der Kita bis zur Gymnasialen Oberstufe in der Lise-Meitner-Schule in einem einheitlichen Bildungsgang in den Blick nimmt.

Ich hoffe, Sie haben eine spannende Lektüre und nehmen viele Anregungen mit. Letzten Endes haben Sie die Qual der Wahl – aber es ist allemal besser, aus einem breiten Angebot unterschiedlicher Möglichkeiten auswählen zu können als sich auf einen Einheitsweg festlegen lassen zu müssen. Sie werden sehen, wie vielfältig, spannend und innovativ die Neuköllner Schulen sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine schöne und erfolgreiche Oberschulzeit

Ihr

Meinhard Jacobs, Leiter Schulaufsicht Neukölln

Die weiterführenden Schularten in Berlin

Zwei Schultypen – alle Möglichkeiten

Seit dem Schuljahr 2010/2011 hat sich die Schullandschaft in Berlin grundlegend verändert. Die wichtigste Veränderung war die Zusammenfassung der bisherigen Haupt-, Real- und Gesamtschulen zu einer neuen integrierten Schulart, der Sekundarschule. Damit gibt es seit dem nur noch zwei weiterführende allgemein bildende Schultypen in Berlin: die Integrierte Sekundarschule und das Gymnasium. Die Gemeinschaftsschule stellt eine besondere Form der Integrierten Sekundarschule dar (ausführliche Informationen auf S. 18).

Integrierte Sekundarschule

Die Integrierte Sekundarschule ist eine Schule für alle. Sie bietet ihren Schülerinnen und Schülern alle Abschlüsse bis hin zum Abitur nach 13 Jahren. Sie ist damit in den Bildungsstandards und den Schulabschlüssen gleichwertig mit dem Gymnasium.

Die Sekundarschulen verfügen entweder über eine eigene gymnasiale Oberstufe oder kooperieren mit Oberstufen anderer Sekundarschulen bzw. den beruflichen Gymnasien an den Oberstufenzentren, um allen interessierten Schülerinnen und Schülern das Abitur zu ermöglichen.

Um eine gute Betreuung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, wird eine Klassengröße von 25 Schülern angestrebt. Eine Versetzung in die nächste Klassenstufe findet an den Sekundarschulen in der Regel immer statt.

Alle Sekundarschulen sind Ganztagsschulen. Bis 16 Uhr gibt es für die Schülerinnen und Schüler Bildungs- und Betreuungsangebote. Hierbei arbeiten die Schulen mit vielen außerschulischen Partnern zusammen (z. B. der Musikschule, der Volkshochschule, Sportvereinen etc.). Die Eltern entscheiden zusammen mit ihrem Kind, welches Angebot sie verbindlich annehmen wollen.

Um die Schülerinnen und Schüler intensiv auf die Arbeits- und Berufswelt vorzubereiten, wurde an den Sekundarschulen das duale Lernen eingerichtet. Das duale Lernen zeichnet sich durch die Verbindung von schulischem Lernen und Lernen am Praxisort aus. Schülerinnen und Schüler können so frühzeitig praktische Erfahrungen sammeln (z. B. durch regelmäßige Praktika in Betrieben oder durch eine Mitarbeit in Schülerfirmen).

Gymnasium

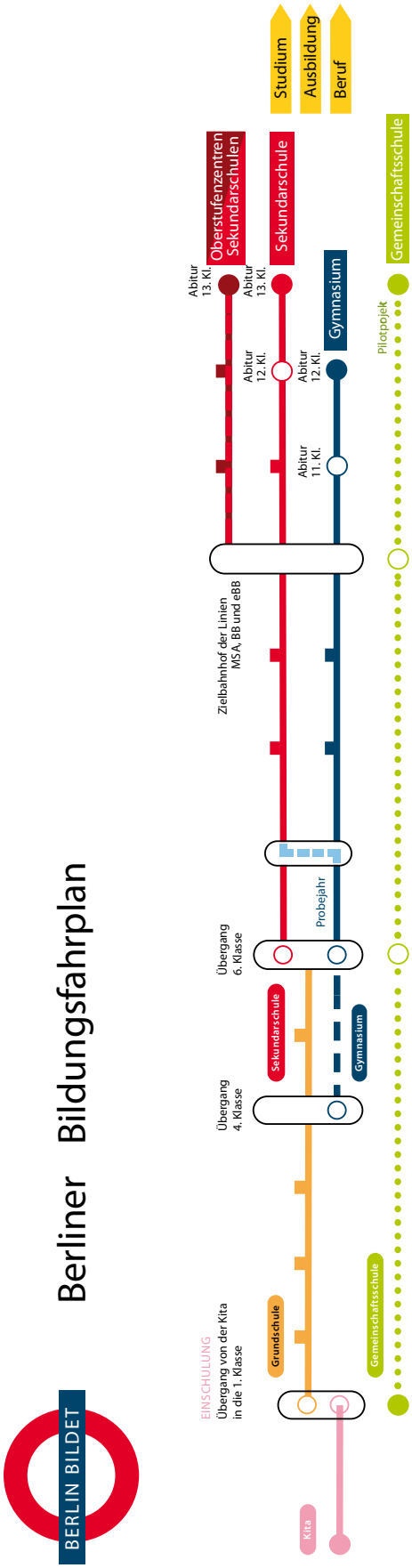
Auf dem Gymnasium können Schülerinnen und Schüler nach 12 Jahren ihr Abitur absolvieren. Das Abitur eröffnet die Möglichkeit, an einer Universität oder Hochschule zu studieren.

Den Schülerinnen und Schülern stehen am Gymnasium vielfältige Fächerwahlmöglichkeiten zur Verfügung, um die Schullaufbahn ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend zu planen. Im Vergleich zur Sekundarschule ist das Unterrichtspensum allerdings etwas höher: Um den Schulstoff bis zum Abitur in 12 Jahren zu bewältigen, haben Gymnasiasten von der 7. bis zur 10. Klasse zwei Unterrichtsstunden mehr in der Woche als Sekundarschüler.

In Neukölln bietet ein Gymnasium den gebundenen Ganztagsbetrieb an (Albert-Schweitzer-Schule). Damit ist eine intensive Förderung der Schülerinnen und Schüler dort über den ganzen Schultag möglich. Alle Gymnasien sind mit Mensen oder Cafeterien ausgestattet, sodass den Schülerinnen und Schülern jeden Tag ein warmes Mittagessen angeboten werden kann.

Die Schularten im Vergleich

	Integrierte Sekundarschule	Gymnasium
Beginn	Klasse 7	Klasse 7 (Albrecht-Dürer-Schule auch ab Kl. 5)
Schüler je Klasse	max. 26	max. 32
Probezeit (1 Jahr)	nein	Klasse 7 (bzw. Kl. 5)
Mittlerer Schulabschluss	Ende der 10. Klasse	Ende der 10. Klasse
Schuljahre bis zum Abitur	13	12
Unterrichtsstunden pro Woche Kl. 7, 8 Kl. 9, 10	31 32	33 34
Zusätzliche individuelle Förderstunden (Schülerarbeitsstunden) durch Lehrkräfte	1 bis 3,25	keine
Ganztagsbetrieb und Nachmittagsangebote	ja	Albert-Schweitzer-Schule
Mittagessen-Angebot	ja	ja
Duales Lernen	ja (Konzept im Schulprogramm)	möglich (Profilangebot)
Verpflichtende Kooperationen mit anderen Schulen	mit Grundschulen und Berufsschulen/ Oberstufenzentrum	mit Grundschulen
Leistungsdifferenzierung	innerhalb des Unterrichts oder in Kursen (die Schule entscheidet)	innerhalb des Unterrichts
Versetzung in die nächsthöhere Klasse (7. bis 10. Kl.)	immer (Ausnahmen bei Vereinbarungen mit den Eltern)	bei entsprechenden Leistungen
Bildungsziel	Abitur Mittlerer Schulabschluss erweiterte Berufsbildungsreife Berufsbildungsreife	Abitur



Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Anmeldung an den weiterführenden Schulen

Wann beginnt der Anmeldezeitraum?

Der Zeitraum für die Anmeldung an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen beginnt am 12.02.2013 und endet am 22.02.2013.

Wo findet die Anmeldung statt?

Die Eltern melden ihr Kind ausschließlich bei der von ihnen zuerst gewünschten Schule (Erstwunsch) an.

Welche Unterlagen müssen vorliegen?

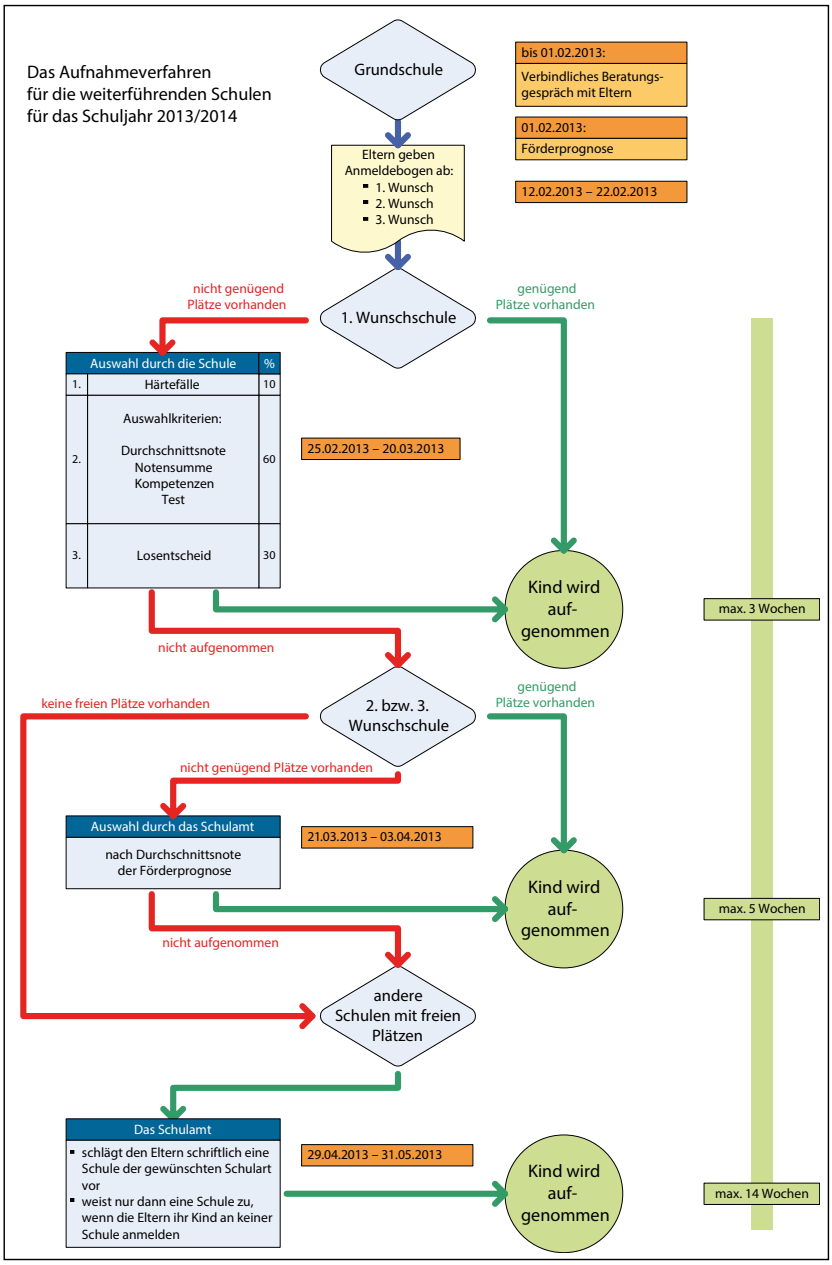
Zur Anmeldung bei der Erstwunsch-Schule müssen die Eltern den ausgefüllten Anmeldebogen und die Förderprognose der Grundschule vorlegen. Beide Originalunterlagen bekommen die Eltern von der Grundschule ihres Kindes überreicht. Die weiterführende Schule nimmt die Anmeldung nur bei Vorlage dieser beiden Originalunterlagen entgegen. Bei Unvollständigkeit der Unterlagen kann die Anmeldung leider nicht berücksichtigt werden.

Wie viele Schulwünsche können angegeben werden?

Bei der Wahl der weiterführenden Schulen können die Eltern einen Erst-, Zweit- und Drittwunsch angeben.

Welche Rolle spielt die Entfernung der Wunschschule vom Wohnort?

Der eigene Wohnort und die Nähe zur Schule spielen bei den Aufnahmeverfahren an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen keine Rolle. Anmeldungen sind an allen Sekundarschulen, Gymnasien und Gemeinschaftsschulen in ganz Berlin möglich.



Wie sieht das Aufnahmeverfahren der weiterführenden Schulen aus?

Schülerinnen und Schüler werden an der Erstwunsch-Schule ohne ein weiteres Auswahlverfahren aufgenommen, wenn sie die in der Grundschule begonnene erste Fremdsprache dort fortsetzen können und genügend Plätze zur Verfügung stehen.

Sollte die Nachfrage das Platzangebot an einer Schule überschreiten, führt die Schule ein Auswahlverfahren durch. Ausführliche Informationen zum Auswahlverfahren der Schulen sind auf der nächsten Seite zusammengefasst.

Aufnahmeverfahren 2013/2014

Die Aufnahmekriterien kommen zum Tragen, falls sich mehr Schülerinnen und Schüler an einer Schule anmelden, als freie Plätze vorhanden sind. Falls es ausreichend freie Plätze an einer Schule gibt, werden alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufgenommen.

Was passiert, wenn es an der Wunschschule mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt?

Sollten die Anmeldungen an der Erstwunsch-Schule die Zahl der verfügbaren Plätze überschreiten, führt die Erstwunsch-Schule – unabhängig von der Reihenfolge der Anmeldungen – nach vorher festgelegten und durch die Schulaufsicht genehmigten Kriterien ein Auswahlverfahren durch.

Entsprechend den Regelungen des Schulgesetzes sowie der Verordnung zur Sekundarstufe I gilt für den Fall einer Übernachfrage an der Erstwunsch-Schule folgendes Verfahren:

1. Zunächst werden vorrangig bis zu 10% Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie besondere Härtefälle (z.B. bei schwieriger sozialer Lage) berücksichtigt.

2. Danach werden mindestens 60% der verfügbaren Plätze nach Kriterien vergeben, die die jeweilige Schule selbst festlegt und verantwortet.

3. Die verbleibenden 30% der an der Schule verfügbaren Plätze werden unter den angemeldeten Schülerinnen und Schülern durch Losentscheid vergeben. Damit bekommen auch jene Schülerinnen und Schüler eine Chance, die über das Auswahlkriterium keinen Platz erhalten konnten.

Nach welchen Kriterien wählen die Schulen ihre Schüler aus?

Die Schulen bestimmen selbstständig, nach welchen Kriterien sie 60% der Schülerinnen und Schüler bei Übernachfrage aufnehmen.

Mögliche Kriterien sind zum Beispiel:

- die Durchschnittsnote der Förderprognose (ausgestellt von der Grundschule)
- die Notensumme von bis zu vier Fächern der beiden letzten Halbjahreszeugnisse, die die fachspezifischen Ausprägungen des Schulprofils kennzeichnen
- Kompetenzen der Schülerin oder des Schülers, die auch außerhalb der Schule erworben sein können
- das Ergebnis eines profilbezogenen einheitlichen Tests.

Welche Kriterien die Neuköllner Schulen im Einzelnen anwenden, ist auf den Schulporträtseiten ab Seite 10 und auf den Internetseiten der jeweiligen Schulen zu finden.

Was passiert, wenn kein Platz an der Erstwunsch-Schule ermöglicht werden kann?

Falls kein Platz an der Erstwunsch-Schule ermöglicht werden kann, wird geprüft, ob an der Zweitwunsch-Schule noch freie Plätze vorhanden sind. Sollten die Zweitwünsche dort wiederum die Zahl der noch verfügbaren Plätze überschreiten, werden diese Plätze nach der Durchschnittsnote der von den Grundschulen ausgestellten Förderprognose vergeben. Dieses Verfahren wiederholt sich ggf. an der Drittwunsch-Schule, falls auch an der Zweitwunsch-Schule kein Platz mehr vorhanden ist.

Es ist daher wichtig, dass die Eltern drei Wunsch-Schulen angeben, damit eine der Schulen schnellstmöglich einen Platz für das Kind anbieten kann.

Für den Fall, dass an keiner der drei Wunsch-Schulen ein Platz ermöglicht werden kann, benennt das Schulamt des Bezirks Neukölln den Eltern bis spätestens Ende Mai 2013 eine andere Schule mit freien Plätzen. Diese Schule kann auch außerhalb des Bezirks liegen. Es steht den Eltern aber frei, ihr Kind an einer anderen Schule mit freien Plätzen anzumelden.

Der zeitliche Ablauf des Aufnahmeverfahrens ist in der Grafik auf Seite 6 dargestellt. Weitere Infos zum Aufnahmeverfahren finden Sie im Internet unter: **www.berlin.de/sen/bjw**

Tage der offenen Tür

Die weiterführenden Schulen bieten zum Übergang in die Sekundarstufe I Informationsveranstaltungen an. An diesen „Tagen der offenen Tür“ haben Sie die Möglichkeit, mehr über Ihre Wunschschulen zu erfahren und individuelle Gespräche mit den Vertretern der Schulen zu führen.

Integrierte Sekundarschulen:

• Alfred-Nobel-Schule	31.01.2013, ab 17:00 Uhr
• Clay-Schule	Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.
• Heinrich-Mann-Schule	18.01.2013, 16:00 – 20:00 Uhr
• Hermann-von-Helmholtz-Schule	21.01.2013, ab 19:00 Uhr
• Kepler-Schule	10.01.2013, ab 10:00 Uhr
• Otto-Hahn-Schule	12.01.2013, 10:00 – 13:00 Uhr
• Röntgen-Schule	30.01.2013, 10:00 – 13:00 Uhr
• Zuckmayer-Schule	Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.

Gemeinschaftsschulen:

• 1. Gemeinschaftsschule Neukölln auf dem Campus Rütli	17.01.2013 ab 18:00 Uhr (Eltern-Informationsabend)
• Fritz-Karsen-Schule	25.01.2013, 16:00 – 19:00 Uhr
• Liebig-Schule	24.01.2013, 14:00 – 16:00 Uhr
• Walter-Gropius-Schule	28.01.2013 ab18:30 Uhr (Eltern-Informationsabend)

Gymnasien:

• Albert-Einstein-Schule	19.01.2013, 10:00 – 13:00 Uhr
• Albert-Schweitzer-Schule	17.01.2013, 16:00 – 19:00 Uhr
• Albrecht-Dürer-Schule	18.01.2013, 17:00 – 20:00 Uhr
• Ernst-Abbe-Schule	17.01.2013, 17:00 – 20:00 Uhr
• Hannah-Arendt-Schule	25.01.2013, 16:00 – 19:00 Uhr
• Leonardo-da-Vinci-Schule	26.01.2013, 10:00 – 13:00 Uhr

Integrierte Sekundarschulen

Eine Schule mit allen Möglichkeiten

Die Integrierte Sekundarschule wurde im Schuljahr 2010/2011 eingeführt. Damit wurden die bisherigen Haupt-, Real- und Gesamtschulen zu einer einzigen Schulart zusammengefasst, sodass es nur noch zwei weiterführende Schularten in Berlin gibt: die Sekundarschule und das Gymnasium. Mit dieser grundlegenden Reform konnten die Voraussetzungen für eine verbesserte Förderung aller Kinder und Jugendlichen geschaffen werden.

In der Sekundarschule können alle Schulabschlüsse erreicht werden. Auch das Abitur steht somit jedem Schüler und jeder Schülerin offen. Einige Sekundarschulen verfügen bereits über eine eigene gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13). Alle Sekundarschulen ohne eigene Oberstufe haben feste Kooperationen mit gymnasialen Oberstufen an anderen Sekundarschulen oder mit den Neuköllner Oberstufenzentren vereinbart, sodass ihre Schülerinnen und Schüler dort das Abitur erwerben können.

Ganztagsbetreuung mit vielseitigen Angeboten

Wie schon die Grundschulen setzen auch die Sekundarschulen auf gemeinsames Lernen und die Verbindung von Bildung und Betreuung bis in den Nachmittag hinein. Als Ganztagsschulen bieten sie ein verlässliches Angebot, das in der Regel bis mindestens 16 Uhr gesichert ist. Kooperationen mit Sportvereinen, der Musikschule, der Volkshochschule und anderen Anbietern von Nachmittagskursen machen die Sekundarschulen auch außerhalb der eigentlichen Unterrichtszeit attraktiv. Ein warmes Mittagessen wird an allen Sekundarschulen angeboten.

Individuelle Betreuung

Kleine Klassen von 20 bis 26 Schülerinnen und Schülern ermöglichen individuelles Lernen in gemeinsamen Gruppen oder in Kursen unterschiedlicher Leistungsstufen. Jede Schülerin und jeder Schüler kann damit ein Unterrichtsangebot erhalten, das seinen oder ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entspricht. „Sitzenbleiben“ oder eine Probezeit gibt es an diesen Schulen nicht mehr.

Informationen zu den Aufnahmeverfahren der weiterführenden Schulen sind auf den Seiten 6 bis 7 und den jeweiligen Schulporträtseiten zusammengefasst.

Auf den nächsten Seiten werden die Integrierten Sekundarschulen in Neukölln im Einzelnen vorgestellt.

Alfred-Nobel-Schule

Anschrift:	Britzer Damm 164-170 12347 Berlin (Britz)
Filiale:	Parchimer Allee 111 12359 Berlin (Britz)
Schulleitung:	Frau Renate Lecke
Sekretariat:	Frau Monika Hansen, Frau Angelika Neumann
Tel./Fax:	030 / 6 06 40 32, 030 / 60 08 14 98
E-Mail:	alfred-nobel-schule@t-online.de
Internet:	www.alfred-nobel-schule.de
Ganztagsbetrieb:	Für Jahrgang 7 und 8 gebundener Ganztag, 8:00 – 16:00 Uhr
Gymn. Oberstufe:	Kooperation mit OSZ IMT, OSZ Wi&So, SESB-Zug – Deutsch-Italienisch mit Albert-Einstein-Gymnasium
Verkehrsanbindung:	U 7 Parchimer Allee, M46, M44

Schulprofil

Die Alfred-Nobel-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule im Ganztagsbetrieb (7. und 8. Jahrgang) und eine Staatliche Europaschule Berlin (SESB) mit einem deutsch-italienischen Zug. Die Schule führt Englisch als 1. Fremdsprache fort und ermöglicht das Erlernen von Französisch als 2. Fremdsprache und stärkt die fremdsprachliche Kompetenz auch durch die Pflege internationaler Kontakte und die Teilnahme an internationalen Projekten (Comenius-Schulpartnerschaft). Weitere Schwerpunkte sind Darstellendes Spiel/Theater und naturwissenschaftlich-technische Kursangebote. Die Schule bietet neben einer intensiven Berufsorientierung durch Projekte und Betriebspraktika Förderkurse in Deutsch, Mathematik und Englisch zur Erreichung des Mittleren Schulabschlusses (MSA) an.

Besondere Angebote

In allen Jahrgangsstufen wird ein musisch-ästhetischer Profilunterricht – Theater, Musik, Bildende Kunst – angeboten und es finden in jedem Schuljahr öffentliche Theateraufführungen statt. Zudem gibt es vielfältige Arbeitsgemeinschaften im Ganztagsbetrieb auch mit außerschulischen Partnern: Theater, Tanz, Fußball, Selbstverteidigung für Mädchen, Schach, Volleyball, Kochkurs mit der „Sarah-Wiener-Stiftung", Robotik, Streitschlichter-AG, Jugendfeuerwehr und Schulgarten-AG. Klassenfahrten und Seminarfahrten gehören zum regelmäßigen Angebot in allen Klassen.

Kooperationen

S-Bahn Berlin, KabelAktiv GmbH, Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Schildkröte e.V., Al-Dar e.V., Centro Culturale e Artistico „Schlesische 27", Partnerschule in Italien und Polen, zukünftig auch in USA, Jugendclub „Die Feuerwache"

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
580	21	Mittagessen, Cafeteria	nein

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	137	4	Eng, Frz

Schülerfirmen

Annas Café (Catering, Frühstücksversorgung)

Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über 3 Computerräume (inkl. Smartboards), die Klassenräume sind mit Internetanschlüssen ausgestattet. Insgesamt stehen 137 PCs und Laptops zur Verfügung. Zwei Schulsozialpädagogen beraten und betreuen ratsuchende Schülerinnen und Schüler und deren Eltern.

Auswahlverfahren der Schule

Beim Auswahlverfahren werden 60% der freien Plätze anhand der Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule vergeben. 30% der freien Plätze werden per Losentscheid und bis zu 10% der Plätze an Härtefälle vergeben. (Weitere Informationen zum Auswahlverfahren der weiterführenden Schulen finden Sie auf S. 7).

Tag der offenen Tür: 31.01.2013, ab 17:00 Uhr

Clay-Schule

Anschrift:	Bildhauerweg 9 12355 Berlin (Rudow)
Schulleitung:	Herr Hartwig Beier
Sekretariat:	Frau Nora Fanke
Tel./Fax:	030 / 66 00 4-0, 030 / 66 00 4-200
E-Mail:	schulleitung@clay-schule.de
Internet:	www.clay-schule.de
Ganztagsbetrieb:	Gebundener Ganztagsbetrieb, 8:00 – 16:00 Uhr
Gymn. Oberstufe:	Dreizügige eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Rudow oder Zwickauer Damm (U7) Bus 162,172, 271, 371, 372, 373, 744, X7, M11

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
1130	25	Mittagessen, Mensa, Cafeteria	teilweise

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	171	2	Eng, Frz

Schulprofil

Die Clay-Schule als musikbetonte Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe bietet leistungs- und abschlussorientierte Bildung und Erziehung.
Der Unterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik und in den Naturwissenschaften findet spätestens ab der 9. Jahrgangsstufe in leistungsdifferenzierten Kursen statt. Der Profilbereich bietet Basis- und Zusatzkurse für die Kernfächer, um Lücken zu schließen oder gezielt auf den Besuch der zwei- oder dreijährigen gymnasialen Oberstufe vorzubereiten.
Das breit gefächerte Angebot an Musikunterricht und viele musikalische Veranstaltungen fördern soziales Lernen und Motivation.

Besondere Angebote

Musikbetonter Zug mit Musicalklasse, bilingualer Zug, sportbetonter Zug. Dreiwöchiges Betriebspraktikum, Berufsmesse. Französisch, Naturwissenschaften, Sport, Musik, Kunst, Arbeitslehre und Sozialkunde als Wahlpflichtfächer ab Kl. 7, ab 9. Jahrgangsstufe weitere Fächer wie Informatik, Darstellendes Spiel u.v.a., zusätzlich zum Teil frei wählbare Profilkurse. Kulturwissenschaftliche Kurse als Ergänzung zum Ethikunterricht.
Täglich Hausaufgabenbetreuung, viele Arbeitsgemeinschaften, sozialpädagogische Betreuung, psychologische Beratung.

Kooperationen

Bär & Ollenroth, Daimler, Caritas, Diakonie, Casa Reha, jährliche Berufsmesse, TÜV Rheinland, Schulpartnerschaften/Austausch: Finnland, Frankreich, England

Schülerfirmen

Die Kochmützen – Zubereitung nationaler und internationaler Speisen

Besondere Ausstattung

Viele Studios und Tanzräume für den Musikunterricht, drei zusätzliche Musiklehrer. Räume für Informatikunterricht, alle Klassenräume sind vernetzt. Naturwissenschaftlicher Bereich mit 10 Übungsräumen. Großer Freizeitbereich mit Billard, Tischtennis, Kicker u.a.

Auswahlverfahren der Schule

Mindestens 60% der Plätze werden nach den Aufnahmebedingungen der Schule vergeben:
40 Plätze für den musikbetonten Zug nach einem praktischen Test, die anderen nach der Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule.
Höchstens 10% der Plätze werden an Härtefälle vergeben, 30% der Plätze werden verlost.

Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.

Heinrich-Mann-Schule

Anschrift:	Gerlinger Str. 22 12353 Berlin (Buckow)
Schulleitung:	Herr Rudolf Kemmer
Sekretariat:	Frau Inge Arnhölter
Tel./Fax:	030 / 742 08-0, 030 / 742 08-231
E-Mail:	08K04@08K04.schule.berlin.de
Internet:	http://hms.be.schule.de
Ganztagsbetrieb:	Teilgebunden an 3 Tagen: Mo, Mi, Do, jeweils 8:00 – 15.30 Uhr, Di u Fr: 8:00 – 13.45 Uhr
Gymn. Oberstufe:	Kooperation mit Walter-Gropius-Schule
Verkehrsanbindung:	Bus 172, 179

Schulprofil

- **Soziales Lernen**

Wir achten auf ein tolerantes, gewaltloses und friedliches Miteinander. Die Vermittlung der sogenannten Sekundärtugenden wie Pünktlichkeit, Höflichkeit und Respekt ist uns ein großes Anliegen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schule und außerschulischen Institutionen ist dazu die Grundlage.

- **Nachhaltiges Lernen**

Das Lernen in Lernbüros und unser spezifisches Konzept des Dualen Lernens (Praktika ab dem 7. Jahrgang, Produktives Lernen ab der 9. Klasse) zielen darauf ab, dass der Schüler lernt für sich Verantwortung zu übernehmen.
Einen besonderen inhaltlichen Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit den Fragen des Klimaschutzes und der nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft.

- **Mediales Lernen**

Mit Hilfe von Smartboards, Computerarbeitsplätzen und dem Einsatz von differenzierten Lernprogrammen(z.B. Bettermarks) gestalten wir eine motivierende Lernumgebung.

Besondere Angebote

Die Schüler lernen individuell pro Tag jeweils 1 -2 Stunden in Lernbüros. Pro Jahrgang bieten wir erfolgreich sog. Laptopklassen (Lernen am und mit MacBooks) Verschiedene AGs gibt es in den Bereichen Naturwissenschaften und Klimaschutz (z.B. Robotergruppe, Klima, Schulgarten, Informatik).
Für die 7. Klassen gibt es an den langen Tagen eine verbindliche Essenszeit. In allen Jahrgängen absolvieren unsere Schüler Praktika. Ab dem 9. Jahrgang wird die Unterrichtsform des Produktiven Lernens zusätzlich angeboten.

Schülerfirmen

Manns Media (Digitale Grafikbe- und verarbeitung, Herstellung von Schülerausweisen und Klassenfotos, Auftragsarbeiten)

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
442	24	Mittagessen, Mensa, Cafeteria	ja

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
nein	im Aufbau	200	23	Eng, Frz

Kooperationen

Firma Hettich, Firma Sto, Christoph-Ruden-GS, Walter Gropius Schule, OSZ KIM (im Aufbau)

Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über eine sehr gute Ausstattung mit Fachräumen für Naturwissenschaften und Computerkabinetten. Die Klassenräume sind mit Smartboards ausgestattet. Im AUB (Außerunterrichtlicher Bereich) bieten Erzieherinnen und unsere Sozialpädagogin Angebote, Beratung und Unterstützung für Schüler an.

Auswahlverfahren der Schule

Unsere Schule wählt nach der Förderprognose der Grundschulen die Schülerinnen und Schüler aus.

Tag der offenen Tür: 18.01.2013, 16:00 - 20:00 Uhr

Hermann-von-Helmholtz-Schule

Anschrift:	Wutzkyallee 68 12353 Berlin (Gropiusstadt)
Schulleitung:	Herr Roland Hägler
Sekretariat:	Frau Helga Kottlenga, Frau Ramona Kapelski
Tel./Fax:	030 / 60 97 170, 030 / 60 97 17 38
E-Mail:	info@ hermann-von-helmholtz-schule.de
Internet:	www.hermann-von-helmholtz-schule.de
Ganztagsbetrieb:	Gebundener Ganztagsbetrieb, 8:00 – 16:00 Uhr
Gymn. Oberstufe:	Kooperation mit Oberstufenzentrum Lise-Meitner
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Wutzkyallee (U7), Bus M11

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
455	26	Mittagessen, Mensa, Cafeteria	nein

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	nein	138	1	Eng, Frz, Türk

Schulprofil

Die Hermann-von-Helmholtz-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule im Ganztagsbetrieb. Die Schule arbeitet mit Grund- und Oberschulen im Bildungsverbund Gropiusstadt (S. 47), in der Bildungsmeile Wutzkyallee (S. 47) und in enger Kooperation mit dem Oberstufenzentrum Lise-Meitner zusammen. Die wesentlichen Schwerpunkte der Schule liegen im naturwissenschaftlichen Bereich und in der Berufsorientierung (zertifizierte Schule mit Berufswahlpass). Die Ziele der Schule lauten: Leistung fordern, Sozialverhalten fördern und Berufsfähigkeit erreichen. Um den MSA-Abschluss oder die Berechtigung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreichen zu können, werden in der 9. und 10. Jahrgangsstufe zusätzliche Förderkurse in Deutsch, Mathe und Englisch angeboten.

Besondere Angebote

In jedem neuen 7. Jahrgang wird ein naturwissenschaftlich-ökologischer Zug eingerichtet, in dem fächerübergreifend projektorientiert gearbeitet wird. Neben dem Berufswahlpass und dem zweifachen Betriebspraktikum werden besondere Projekte zur Berufsorientierung in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern aus der Wirtschaft durchgeführt. Abwechslungsreiche Arbeitsgruppen sind in den Ganztagsbetrieb der Schule integriert (z.B. Schach, Tanz, Multimedia, Musik, Theater, Erste Hilfe, Fußball für Mädchen und Jungen). Hertie Stiftung: stark! Verantworte Deine Zukunft, HiB – Hinein in den Beruf

Kooperationen

BSR, degewo, Deutsche Post, Fachgemeinschaft Bau, Frisch und Faust, Gegenbauer, Geyer, Siemens, TÜV, Vivantes , Collège Pierre Mendès (Frankreich), Lidl, Cujic , Thiemann, beton & rohrbau, Hotel Ambassador, ETAP-Hotel, Zahnklinik Medico

Schülerfirmen

Die Catering-Schülerfirma bietet in den großen Pausen kleine Snacks in der Cafeteria an.

Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über 2 Computerräume. Alle Klassenräume sind mit Internetanschlüssen ausgestattet. Die Schule hat eine Schulstation. Die Sozialpädagogen arbeiten eng mit den Schülern, Lehrern und Eltern zusammen und bieten bei Bedarf Beratung und Unterstützung an.

Auswahlverfahren der Schule

Für den Fall, dass es an der Schule mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, werden 30% der Plätze nach der Durchschnittsnote der Grundschul-Förderprognose und die anderen 30% für die 2 naturwissenschaftlichen Profilklassen vergeben. Hier bilden die Noten der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften die Grundlage für die Aufnahme. 30% der Plätze werden durch Los und 10% an Härtefälle vergeben.

Tag der offenen Tür: 21.01.2013, ab 19:00 Uhr

Kepler-Schule

Anschrift:	Zwillingestr. 21-29 12057 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Herr Wolfgang Lüdtke
Sekretariat:	Frau Bärbel Holbaum
Tel./Fax:	030 / 90239 2064, 030 / 6859 8008
E-Mail:	Berlin.08K12@t-online.de
Internet:	www.kepler.cidsnet.de
Ganztagsbetrieb:	Teilgebundener Ganztagsbetrieb (Unterricht: einmal von 8:10 –16:10 Uhr, dreimal von 8:10 – 14:30 Uhr, freitags kürzer)
Gymn. Oberstufe:	Kooperation mit dem OSZ WiSo im Bezirk Treptow-Köpenick
Verkehrsanbindung:	S-Bhf. Köllnische Heide (S45, 46, 47), Bus M41, 246

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
370	23	Frühstück, Mittagessen	teilweise

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	97	4	Eng, Frz

Schulprofil

Fit für die Berufswahl
- Einsatz des Berufswahlpasses ab Klasse 7
- Beratung für den Übergang an weiterführende Schulen
- Kooperation mit externen Partnern in der Berufsberatung

Fit im Betrieb
- außerschulische Lernorte in Betrieben und Ausbildungseinrichtungen
- mindestens zwei Betriebspraktika ab Klasse 8
- Mitarbeit in Schülerfirmen ab Klasse 9

Fit für das Berufsleben
- persönliche Unterstützung durch Schulsozialarbeit
- regelmäßig soziales Kompetenztraining
- Unterstützung durch individuelle Mentoren in 9 und 10

Besondere Angebote

- Im Wahlpflichtbereich können Schülerinnen und Schüler eine Tauchausbildung machen mit Projektfahrten zum Helenesee und z.B. nach Kroatien.
- Mediatorenausbildung (Streitschlichter) in der Jugendbildungsstätte Kaubstraße
- soziales Kompetenztraining in den 7. Klassen zur Stärkung von Teamwork, Zusammenhalt und Kommunikation

Kooperationen

Türkisch-Deutsches-Zentrum (TDZ), Bürgerstiftung Neukölln, Gesellschaft für Sport und Jugend (GSJ), Kumulus e.V., Teach-first Deutschland, Kubus e.V., Die Wille gGmbH (Drop-In), Le Complexe Scolaire la Flamme (Cotonou, Benin), Quartiersmanagement Weiße Siedlung

Schülerfirmen

KEPS (Catering, Finanzen, Werbung), Fix & Fertig

Besondere Ausstattung

- Neubau mit Mensa und großem Freizeitbereich
- Computer in den Klassen, Smartboards für den Einsatz moderner Medien im Unterricht
- Lernwerkstätten (Holz, Elektro, Metall, Textil, Küche)

Auswahlverfahren der Schule

Die Kepler-Schule sucht engagierte Schülerinnen und Schüler, die bereit sind, an den vielen verschiedenen Projekten aktiv teilzunehmen.
Bei den Anmeldungen achten wir neben den schulischen Leistungen auch ganz besonders auf Zuverlässigkeit (keine unentschuldigten Fehlzeiten) und die sozialen Fertigkeiten.

Tag der offenen Tür: 10.01.2013, ab 10:00 Uhr

Otto-Hahn-Schule

Anschrift:	Buschkrugallee 63 12359 Berlin (Britz)
Schulleitung:	Frau Gabriele Holz
Sekretariat:	Frau Petra Wandelt
Tel./Fax:	030 / 627 39 79 - 0 / 55
E-Mail:	sekretariat@oho-berlin.de
Internet:	www.oho-berlin.de
Ganztagsbetrieb:	ja
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	U 7 Grenzallee oder Blaschkoallee, Bus 171

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
743	23	Cafeteria, warme Snacks	ja

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	180	3	Eng, Frz, Türk

Schulprofil

Die Otto-Hahn-Schule ist eine sportbetonte Integrierte Sekundarschule im Ganztagsbetrieb mit gymnasialer Oberstufe. Fußball, Hockey und Schwimmen bilden die Schwerpunkte im Sport.
Ziele der Schule sind neben Kompetenzentwicklung und Leistungsforderung besonders die Sprachförderung, die Förderung des Sozialverhaltens und die Berufsorientierung. Unterstützung bei Berufsorientierung und Berufswahl bieten neben den Lehrkräften Berufseinstiegsbegleiter/innen in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und anderen Kooperationspartnern.

Besondere Ausstattung

- Schulneubau (2006)
- 4 Informatikräume
- Internetanschluss in allen Klassenräumen vorhanden, Möglichkeit der Nutzung einer Laptop-Klasse
- Werkstätten für den Bereich WAT
- Eigener kleiner Freizeitbereich

Besondere Angebote

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Informatikbereich mit ITG im Kernunterricht des 7. Jahrgangs und der Möglichkeit, Informationstechnik/Mathematik im Wahlpflichtbereich der 7. und 8. Jahrgangsstufe zu belegen.
Weitere Wahlpflichtangebote sind: Französisch, Türkisch, Kunst, Arbeitslehre, Deutsch-Literatur, Deutsch-Sprachkompetenz, Naturwissenschaften, Informatik und Mathematische Grundfertigkeiten.
Ab der 9. Klassenstufe besteht die Möglichkeit, sich im Wahlpflichtbereich im Fach Selbständiges Lernen auf den MSA und den Übergang in die gymnasiale Oberstufe vorzubereiten.

Auswahlverfahren der Schule

Die Aufnahme in die Sportklasse erfolgt nach der Förderprognose der Grundschule in Verbindung mit Sichtungen in der jeweiligen Sportart und Nachweisen über eine Mitgliedschaft im Verein und/oder der Teilnahme an entsprechenden AGs in der Grundschule. Alle weiteren Aufnahmen richten sich nach der Förderprognose der Grundschule.

Tag der offenen Tür: 12.01.2013, 10:00 – 13:00 Uhr

Kooperationen

KUMULUS, Die Wille, Vulkan, Schildkröte, Berlin braucht Dich, Jobcenter, Polizei, AWO, Tasmania, djk-ffc-Britz 09, Bundeszentrale für politische Bildung, Werkschule Löwenherz

Röntgen-Schule

Anschrift:	Wildenbruchstr. 53 12435 Berlin (Region Nord-Neukölln)
Schulleitung:	Herr Detlef Pawollek
Sekretariat:	Frau Liane Zippmann
Tel./Fax:	030 / 2902 764-0 / 44
E-Mail:	berlin.08K09@versanet.de
Internet:	http://www.loewe.cidsnet.de
Ganztagsbetrieb:	Teilgebundener Ganztagsbetrieb (7. und 8. Klasse gebunden, 9. und 10. Klasse offen)
Gymn. Oberstufe:	Kooperation mit drei Oberstufenzentren
Verkehrsanbindung:	Bus 104, 167 und 171

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
440	25	Mittagessen, Mensa, Cafeteria	nein

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	nein	199	4	Eng, Frz

Schulprofil

Im Vordergrund unserer Arbeit stehen die Ausbildungsfähigkeit unserer Schüler und die Vermittlung einer breit angelegten kulturellen Bildung.
In den Fächern Mathematik und Deutsch werden in der 7. und 8. Klasse pro Woche zwei Stunden Förderunterricht erteilt. In der 9. und 10. Klasse wird in D, E, M-Kursen gezielt auf die zentralen Prüfungen (MSA und BBR) vorbereitet. Unsere Wahlpflichtangebote ab der 7. Klasse umfassen die Bereiche WAT, Naturwissenschaften, Computer und Medien, Kunst und Musik und Französisch als zweite Fremdsprache.

Besondere Angebote

Die kulturelle Bildung wird u. a. durch eine Kooperation mit dem Kunstraum Bethanien und deren vielfältige Angebote bereichert. Die duale Bildung, zu der auch die Berufsorientierung gehört, wird durch das Lokale Berufliche Orientierungszentrum und Unionhilfswerk unterrichtlich und außerunterrichtlich unterstützt. Gemeinsame Projekte mit der Jugendkunstschule Neukölln runden das Angebot der Schule ab. Programme: Leonardo da Vinci: Step beyond, VBKI: Lesepaten in Berlin

Schülerfirma

KINS! Schwerpunkt: Gastronomie

Kooperationen

Deutsche Bahn, Vattenfall, Kunstraum Bethanien, Bildungs-Werk Kreuzberg, Tandem BQG, Alte Feuerwache e.V., Union Hilfswerk

Besondere Ausstattung

Wir besitzen:
- Werkstätten (Technik, Textil, Küche)
- 3 Computerräume
- 1 Kunstraum
- 4 Fachräume für Naturwissenschaften
- 2 Musikräume

Auswahlverfahren der Schule

Wir nehmen die Schüler zu 60% gemäß ihrer Förderprognose der Grundschule (Leistung) auf. Weitere 30% werden, falls erforderlich, über das Losverfahren aufgenommen. 10% der Plätze werden für Härtefälle bereit gehalten. (Weitere Informationen zum Auswahlverfahren der weiterführenden Schulen finden Sie auf S. 7.)

Tag der offenen Tür: 30.01.2013, 10:00 – 13:00 Uhr

Zuckmayer-Schule

Anschrift:	Kopfstr. 55 12053 Berlin (Neukölln)
Filiale:	Karlsgartenstr. 6 12049 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Herr Steffen Eckardt
Sekretariat:	Frau Heike Lindner Frau Annerose Pede (Filiale)
Tel./Fax:	030 / 6887475, 030 / 68081344
E-Mail:	berlin.08R02@t-online.de
Internet:	www.zuckmayer-or.cidsnet.de
Ganztagsbetrieb:	Teilgebundener Ganztagsbetrieb an 2 Tagen von 8:00 – 16:00 Uhr, offener Ganztag an 2 Tagen von 8:00 – 16:00 Uhr
Gymn. Oberstufe:	Kooperation mit der Otto-Hahn-Schule
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Leinestr. (U8) oder Karl-Marx-Str. (U7), Bus 104, 167, 344

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
546	24	Imbiss	nein

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	125	1	Eng, Frz, Türk

Schulprofil

Unser Schulprofil beinhaltet folgende drei Schwerpunkte:

1. Wir wollen die sprachlichen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler fördern.
2. Wir wollen durch intensive Berufsorientierung Hilfestellung auf dem Weg in die Berufswelt geben.
3. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler durch künstlerische Angebote, wie zum Beispiel Darstellendes Spiel, Schulband, Bildende Kunst, in ihrer Persönlichkeit stärken und ihre Kreativität fördern.

Besondere Angebote

- diverse Arbeitsgemeinschaften, u.a. Mofakurs, Fußball
- Schulskifahrt, Wandertag in den Heidepark Soltau
- Abschlussfahrten
- Betriebspraktika in Klasse 9 und 10
- Schnupperpraktikum in Klasse 8
- Theater- und Musikabend
- intensive Einzelbetreuung bei der Berufssuche
- Hausaufgabenhilfe und Förderunterricht
- schulinterner Vorlesewettbewerb

Besondere Ausstattung

alle Räume internetfähig, drei Computerräume, Musiksaal mit Bühne und Lichtanlage, zwei Turnhallen je Standort, diverse Werkstätten, Cafeteria, außerunterrichtlicher Bereich bestehend aus Spielothek und Freizeitraum mit Poolbillard und Kicker, Pausenhof mit Spielgeräten und Ballspielplätzen

Kooperationen

Unionhilfswerk (Mentorenprojekt), Modul e.V., Tandem, Vielfalt e.V. Programm Schulverweigerung – Die 2. Chance.

Auswahlverfahren der Schule

Für den Fall, dass es an der Schule mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, werden 60% der freien Plätze anhand der Durchschnittsnote der Grundschul-Förderprognose vergeben. Die Förderprognose ergibt sich aus den Noten der Schülerinnen und Schüler im 5. und 6. Schuljahr. Darüber hinaus werden 30% der freien Plätze per Losentscheid und bis zu 10% der Plätze an Härtefälle vergeben.

Ein Besuch der Schule ist nach Terminvereinbarung möglich.

Gemeinschaftsschulen

Gemeinsames Lernen von der 1. Klasse bis zum Schulabschluss

Gemeinschaftsschulen sind eine besondere Form der Integrierten Sekundarschulen. In Neukölln gibt es ab dem Schuljahr 2013/2014 insgesamt vier Gemeinschaftsschulen: die 1. Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli, die Fritz-Karsen-Schule, die Walter-Gropius-Schule und neu hinzu kommt die Liebig- Schule mit der Walt- Disney- Schule als Grundstufe.

Die Gemeinschaftsschulen unterscheiden sich von den Integrierten Sekundarschulen durch die feste Verankerung des längeren gemeinsamen und individuellen Lernens ab Klasse 1. Schülerinnen und Schüler können hier von der ersten Klasse bis zum Schulabschluss gemeinsam lernen.

Der Übergang von der Grundschulzeit in die Klasse 7 ist fließend. Die Lehrkräfte stimmen die Organisation des Ganztagsbetriebs, ihre Arbeitsstrukturen und -formen sowie den gesamten Unterricht aufeinander ab.

In der Gemeinschaftsschule können alle Schulabschlüsse (einschließlich Abitur) erworben werden.

Informationen zum Aufnahmeverfahren

Alle Schülerinnen und Schüler, die ihre Grundschulzeit an der Gemeinschaftsschule verbringen, haben ein Anrecht darauf, ihre Laufbahn in dieser Schulform fortführen und beenden zu können. Daher rücken in die Jahrgangsstufe 7 der jeweiligen Gemeinschaftsschule zunächst Schülerinnen und Schüler der eigenen Grundstufe auf.

Anschließend werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die bisher eine andere Gemeinschaftsschule besucht haben und danach solche, die auf eine Grundschule gegangen sind, mit der eine schulaufsichtlich genehmigte Vereinbarung besteht.

Soweit darüber hinaus Plätze zur Verfügung stehen, verläuft das Aufnahmeverfahren wie an den Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien (ausführliche Informationen hierzu auf den Seiten 6 bis 7).

Auf den nächsten Seiten werden die Neuköllner Gemeinschaftsschulen im Einzelnen vorgestellt.

1. Gemeinschaftsschule Neukölln auf dem Campus Rütli

Anschrift:	Rütlistr. 41 12045 Berlin (Neukölln)
Filiale:	Weserstr. 12 12047 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Frau Cordula Heckmann
Sekretariat:	Frau Zeliha Budak
Tel./Fax:	030 / 6 00 34 76 20, 030 / 61 30 98 96
E-Mail:	campus.ruetli@googlemail.com
Internet:	www.campusruetli.de
Ganztagsbetrieb:	Gebundener Ganztagsbetrieb, Di – Fr, 8:00 – 16:00 Uhr
Gymn. Oberstufe:	eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung	U-Bhf. Hermannplatz (U7 u. 8), Bus M29, M41, 171 und 194

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
761	25	Mittagessen, Mensa, Cafeteria	nein

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	269	7	Eng, Frz

Schulprofil

An unserer Schule lernen Schülerinnen und Schüler jeder Begabung gemeinsam in einer Klasse von Jahrgang 1 bis 13. In unseren vergleichsweise kleinen Klassen werden die Lernenden entsprechend ihren Fähigkeiten differenziert unterrichtet (in den Kernfächern sogar jeweils von zwei Lehrkräften). An unserer Schule wird in verschiedenen Orchestern und Ensembles musiziert. Wir kooperieren mit der Musikschule „Paul Hindemith". Im Mittagsband können die Schülerinnen und Schüler aus einem vielfältigen Freizeitangebot auswählen: Instrumentalunterricht, Klettern, Badminton, Trommelgruppe oder Besuch der Schulbibliothek. Wir haben interkulturelle Moderatorinnen und Moderatoren, die unsere pädagogische Arbeit unterstützen, zum regelmäßigen Elternfrühstück einladen und Schulfeste organisieren.

Besondere Angebote

Unsere Schule wird durch „Ein Quadratkilometer Bildung" und private Spender unterstützt, indem sie z.B. an ausgewählte Schülern/innen Stipendien vergeben.
Kooperation mit der Volkshochschule:
Muttersprachler können zusätzlich das B1-Zertifikat in Türkisch oder Arabisch erwerben.
Stipendienprogramm:
Unsere Schule wird durch die Freudenberg-Stiftung unterstützt, indem sie einige Schüler mit einem Stipendium fördert.
Berufsorientierende Angebote:
Es gibt zusätzliche berufsorientierende Angebote, die den Schülerinnen und Schülern mit Hilfe unserer Kooperationspartner gemacht werden können.

Kooperationen

Deutsche Bahn, Geyer-Werke, Jugendwohnen im Kiez e.V., Campus Rütli, Ein Quadratkilometer Bildung, Maxim-Gorki-Theater

Besondere Ausstattung

Wir sind eine eEducation-Masterplan-Schule und arbeiten im eXplorarium. Die fünf neuen naturwissenschaftlichen Räume sind auf dem neuesten technischen Stand und lassen alle Unterrichtsformen zu. In der Grundstufe gibt es eine Lernwerkstatt.

Auswahlverfahren der Schule

Es gelten die Aufnahmekriterien der Gemeinschaftsschule. Danach rücken in die Jahrgangsstufe 7 zunächst Schülerinnen und Schüler der eigenen Grundstufe auf. Anschließend werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die bisher eine andere Gemeinschaftsschule besucht haben und danach solche, die auf eine Grundschule gegangen sind, mit der eine schulaufsichtlich genehmigte Vereinbarung besteht.

17.01.2013, ab 18:00 Uhr (Elterninformationsabend)

Fritz-Karsen-Schule

Anschrift:	Onkel-Bräsig-Str. 76-78 12359 Berlin (Britz)
Filiale:	Backbergstraße 37 12359 Berlin (Britz)
Schulleitung:	Herr Robert Giese
Sekretariat:	Fr. Angela Lebmann, Fr. Wiebke Fillies
Tel./Fax:	030 / 60900 -10 / 115
E-Mail:	sekretariat@fritz-karsen.de
Internet:	www.fritz-karsen.de
Ganztagsbetrieb:	Gebundener Ganztagsbetrieb, 8:00 – 16:00 Uhr
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	U7 Blaschkoallee, Parchimer Allee, Bus M46

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
1200	24	Mittagessen, Mensa, Cafeteria	teilweise

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	200	3	Eng, Frz, Spa

Schulprofil

Die Fritz-Karsen-Schule ist die älteste staatliche Gemeinschaftsschule Deutschlands. Unsere Schüler lernen gemeinsam in Klassen mit jeweils 24 Schülern unterschiedlichster Voraussetzungen. Wir sind tatsächlich eine Schule für alle Kinder. Es lernen hochbegabte gemeinsam mit lernbehinderten Kindern. Auch deshalb richtet sich unser Hauptaugenmerk bei der Weiterentwicklung des Unterrichts darauf, Aufgabenformate anzuwenden und neu zu entwickeln, die jedes einzelne Kind in seiner Individualität fordern und fördern. Wir stellen uns den Herausforderungen, die die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) festlegt mit dem Ziel, dass „Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben, Zugang zu einem inklusiven, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grund- und weiterführenden Schulen haben." (UN-BRK Art. 24, 2b). Informieren Sie sich im Gespräch mit unseren Schülern und Lehrern am Tag der offenen Tür und auf unserer Homepage.

Besondere Angebote

Spanisch und Französisch können im Wahlpflichtunterricht als zweite und dritte Fremdsprache erlernt werden. Des Weiteren können alle Schüler der 7. Klassen zwischen ca. 20 verschiedenen Wahlpflichtangeboten wählen. Dazu gehören zweistündige und vierstündige Kurse beispielsweise in Medienkompetenz, Kunst oder in den sehr anspruchsvollen Interessenkursen Deutsch, Englisch und Mathematik. In den unterrichtsfreien Zeiten im Rahmen des Ganztagsbetriebes nutzen unsere Schüler die vielfältigen Arbeitsgemeinschaftsangebote (derzeit ca. 30). Teilnahme an verschiedenen städtischen und nationalen Wettbewerben in den Bereichen Kunst, Berufsvorbereitung und Sport.

Schülerfirmen

Fritzes Schreibwaren AG

Kooperationen

Gasag, Berliner Glas, TÜV, Telekom, Falken Neukölln, Jugendbildungsstätten, Partnerschaft mit spanischer Schule.

Besondere Ausstattung

große moderne Bibliothek, neu gestalteter Schulhof, Beachvolleyballfeld, mehrere Laptoppools und Smartbords, moderner neu gebauter Kunstbereich, große Aula mit über 500 Plätzen und entsprechender Technik, Cafeteria und Mittagsversorgung durch Firma Luna. Es wird täglich frisch in der Schule gekocht.

Auswahlverfahren der Schule

Das Verfahren berücksichtigt insbesondere das soziale Engagement der Schüler innerhalb der Grundschule (Tätigkeiten als Schülersprecher o.ä.) und außerhalb der Schule (Mitarbeit in der DLRG u.ä.) und die Förderprognose, die von den Grundschullehrern erstellt wird. Dabei spielen sowohl die Kompetenzen als auch die erreichten Noten eine Rolle.

Tag der offenen Tür: 25.01.2013, 16:00 – 19:00 Uhr

Liebig-Schule

Anschrift:	Efeuweg 34 12357 Berlin (Gropiusstadt)
Schulleitung:	Herr Reinald Fischer
Sekretariat:	Fr. Evelyn Zeugner, Fr. Sabine Rock
Tel./Fax:	030 / 6 66 90 40, 030 / 6 66 90 427
E-Mail:	berlin.08K07@versanet.de
Internet:	www.liebig-schule.cidsnet.de
Ganztagsbetrieb:	Teilgebundener Ganztagsbetrieb, Di und Do von 8:00 - 16:00 Uhr
Gymn. Oberstufe:	Kooperation mit Oberstufenzentrum Lotis und Lise-Meitner-Schule
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Wutzkyallee (U7), Bus M11, X11, 171, 172 und 373

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
845	25	Cafeteria, warmes Mittagessen	teilweise

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	86	3	Eng, Frz, Spa

Schulprofil

Ab dem Schuljahr 2013/2014 bildet die Liebig-Schule zusammen mit der Walt-Disney-Grundschule die vierte Gemeinschaftsschule in Neukölln. Sie führt bruchlos von der ersten bis zur zehnten Klasse und ermöglicht dann in enger Kooperation mit dem Oberstufenzentrum Lise Meitner in den Spezialisierungen Chemie, Physik und Biologie einen direkten Übergang in berufliche Ausbildungsgänge und in die gymnasiale Oberstufe.
Die Liebig-Schule und das OSZ Lise-Meitner bilden zugleich die Kernelemente des geplanten „Campus Efeuweg", der, nach dem Vorbild des Campus Rütli, von Bezirk und Senat in Kooperation mit den Partnern Technische Universität Berlin und der degewo Wohnungsbaugesellschaft zu einer umfassenden Bildungslandschaft für das südliche Neukölln entwickelt werden soll. Die pädagogisch-inhaltlichen Schwerpunkte liegen hier in der Spezialisierung auf die Naturwissenschaften, sowie Sprache und Bewegung.

Besondere Angebote

Wir bieten Wirtschaftsenglisch und überkonfessionellen Religionsunterricht für alle Schüler an. Für den MSA-Abschluss oder für die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe werden zusätzliche Förderkurse in der 9. und 10. Jahrgangsstufe angeboten. Unsere Kooperationspartner führen zur Berufsorientierung verschiedene Projekte durch und unterstützen die Schüler beim Übergang in die Berufsausbildung. Praxislernen durch Betriebspraktikum und Produktives Lernen ergänzen die Möglichkeiten. Wir haben einen preisgekrönten Literaturclub und AGs.

Schülerfirmen

Catering-Schülerfirma

Kooperationen

Testorp, DM, Telekom, Vivantes, DeGeWo, Schulpatenschaften in Frankreich und Polen, Polizei, JugA, JA, Kreisau-Initiative, LBO, Südstadt e.V.

Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über zwei Computerräume. Alle Klassenräume sind mit Internetanschlüssen ausgestattet. Die Sozialpädagogen von Südstadt e.V. arbeiten eng mit den Schülern, Lehrern und Eltern zusammen und bieten bei Bedarf Beratung und Unterstützung an.

Auswahlverfahren der Schule

Für den Fall, dass es an der Schule mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, werden 60% der freien Plätze anhand der Durchschnittsnote der Grundschul-Förderprognose vergeben. Die Förderprognose ergibt sich aus den Noten der Schülerinnen und Schüler im 5. und 6. Schuljahr. Darüber hinaus werden 30% der freien Plätze per Losentscheid und bis zu 10% der Plätze an Härtefälle vergeben.

Tag der offenen Tür: 24.01.2013, 14:00 – 16:00 Uhr

Walter-Gropius-Schule

Anschrift:	Fritz-Erler-Allee 86-96 12351 Berlin (Gropiusstadt)
Schulleitung:	Frau Inken Kretschmer
Sekretariat:	Frau Rena Kieseler
Tel./Fax:	030 / 600 90 - 80 / 838
E-Mail:	gemeinschaftsschule@wgs-berlin.info
Internet:	www.walter-gropius-schule-berlin.de
Ganztagsbetrieb:	Gebundener Ganztagsbetrieb, 8:00 – 16:00 Uhr
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	Bus: M11, 172, od. X11, 373 (5 Min. Weg), U-Bhf.: Lipschitzallee oder Johannisthaler Chaussee

Schulprofil

Die Walter-Gropius-Schule ist eine Gemeinschaftsschule von der ersten Klasse bis zum Abitur im gebundenen Ganztagsbetrieb. Auch der Quereinstieg ab Klasse 7 oder 11 ist möglich. Mit JüL starten die Schüler nach der Einstiegsphase ins Schulleben. Ein ganz neues pädagogisches Konzept stellt das eigenverantwortliche Lernen der Schüler in den Vordergrund. Die Leistungsbewertung erfolgt nicht mehr in Noten, sondern mittels Logbüchern und Zertifikaten. In Lernbüros, Lernwerkstätten und dem Projektunterricht NaWi in Kooperation mit der Humboldt-Universität, findet jeder Schüler seine persönlichen Herausforderungen. Zur Entwicklung der sozialen Kompetenz wird der Klassenrat angeboten und das Projekt Verantwortung durchgeführt.

Besondere Angebote

- Laptop-Klassen mit Moodle-Projekten
- bilingualer Zug ab Kl. 7 (Zielsprache Englisch, mit Mathematik in englischer Sprache)
- Durchführung von Lernmodulen im naturwissenschaftlichen Schülerlabor der HU
- individuelle Leistungsbewertung mit Zertifikaten, Logbuch und Bilanzgesprächen
- vertiefende Berufsorientierung mit Unterstützung des Kooperationspartners Trialog
- Abitur in 12 oder 13 Jahren

Kooperationen

- Partnerschule der Humboldtuniversität
- Comenius-Projekt
- Trialog
- Live e.V.
- Partnerschule in Frankreich

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
960	25	Sunshine (Mittagessen), Cafeteria (Snack-Angebot)	nein

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	über 300	15	Eng, Frz, Lat

Besondere Ausstattung

In allen Jahrgängen stehen in Klassenstärke Laptops mit Internetzugang zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot zur Vermittlung der Medienkompetenz durch Computerräume und zahlreiche Smartboards.

Auswahlverfahren der Schule

Für den Fall, dass es an der Schule mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, werden 25 Plätze für den bilingualen Zug und ergänzt bis auf 60% der freien Plätze anhand der Durchschnittsnote der Grundschulförderprognose vergeben. Darüber hinaus werden 30% der freien Plätze per Losentscheid und bis zu 10% der Plätze an Härtefälle vergeben. (Mehr Informationen zum Auswahlverfahren finden Sie auf S. 7.)

28.01.2013 ab 18:30 Uhr (Eltern-Informationsabend)

Gymnasien

Abitur nach 12 Jahren

Wer auf das Gymnasium geht, kann nach 12 Schuljahren das Abitur erwerben und hat damit die Berechtigung, an einer Universität oder Hochschule zu studieren.

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Am Ende der Sekundarstufe I wird der mittlere Schulabschluss vergeben. Er ist Bestandteil der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe. Die gymnasiale Oberstufe besteht aus einer zweijährigen Qualifikationsphase (11. und 12. Jahrgang). Die hier erbrachten Leistungen fließen in die Abitur-Note ein. Mit der Abiturprüfung (schriftlich und mündlich) ist die allgemeine Hochschulreife erworben.

Breites Angebot an Wahlmöglichkeiten

Den Schülerinnen und Schülern stehen vielfältige Wahlmöglichkeiten offen, um die Schullaufbahn ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend zu planen. Neben Sprachen und künstlerischen Fächern können gesellschaftswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Fächer belegt werden, um die eigenen Kenntnisse und Kompetenzen zu vertiefen.

Die sechs Neuköllner Gymnasien bieten ihren Schülerinnen und Schülern zahlreiche Möglichkeiten, damit sie ihre Interessen, Fähigkeiten und individuellen Wünsche auf dem Weg zum Abitur verwirklichen können. Die Gymnasien – insbesondere im Norden des Bezirks – kooperieren in der gymnasialen Oberstufe miteinander. So gelingt es ihnen, den Oberstufenschülern eine Kurswahl in verschiedenen Leistungsfächern zu ermöglichen.

Besondere gymnasiale Angebote in Neukölln

Die Albert-Schweitzer-Schule bietet als einziges Gymnasium in Neukölln den gebundenen Ganztagsbetrieb an. (weitere Informationen auf den Seiten 25 und 30).

Mit der Albrecht-Dürer-Schule verfügt Neukölln zudem über eines der insgesamt 7 Hochbegabtenzentren in Berlin (weitere Informationen auf den Seiten 26 und 30).

Ein Jahr auf Probe

Schülerinnen und Schüler, die an einem Gymnasium aufgenommen werden, durchlaufen zunächst ein Probejahr. Damit soll gewährleistet werden, dass die Wahl des Gymnasiums der geeignete Weg für die weitere Schullaufbahn des Kindes ist. Besonders gut sind die Erfolgsaussichten der Schülerinnen und Schüler, die mit einer Gymnasialempfehlung der Grundschule angemeldet werden.

Informationen zu den Aufnahmeverfahren der weiterführenden Schulen sind auf den Seiten 6 bis 7 und den jeweiligen Schulporträtseiten zusammengefasst.

Auf den nächsten Seiten werden die Neuköllner Gymnasien im Einzelnen vorgestellt.

Albert-Einstein-Schule

Anschrift:	Parchimer Allee 109 12359 Berlin (Britz)
Schulleitung:	Herr Franckowiak (komm.)
Sekretariat:	Frau Beate Behrens
Tel./Fax:	030 / 600 90 - 20 / 254
E-Mail:	postmaster@aeo.de
Internet:	www.aeo.de
Ganztagsbetrieb:	Nein
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	U-Bhf Parchimer Allee (U7) Bus: M 46

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
1030	31	Mittagessen, Cafeteria	ja

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
nein	ja	216	5	Eng, Frz, Ita u. a.

Schulprofil

Die Albert-Einstein-Schule verfolgt das Ziel, durch anspruchsvollen und motivierenden Unterricht alle Schüler zu einer möglichst guten Qualifikation zu bringen. Dabei spielt unser „musischer Schwerpunkt“ eine besonders wichtige Rolle: Chöre, Orchester, Big Band, Theater, Tanz, Fotografie, Malerei, Architektur tragen dazu bei, die Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler wachsen zu lassen, und stärken die Identifikation mit ihrer Schule. Fremdsprachenerwerb und „europäische Kompetenz“ werden durch regelmäßige Austauschbegegnungen, Kontakte und Exkursionen unterstützt. Arbeitsgemeinschaften, Demokratie im Schulalltag, Zusammenarbeit mit den Eltern, Klassen- und Kursfahrten, Teilnahme an Wettbewerben, gemeinsame Feste und Feiern, alles dient dem Ziel: Viel lernen und dabei auch Spaß haben!

Besondere Angebote

- Kein exklusives, sondern ein einzigartiges Angebot für alle dt.-ital. Familien: die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB); davon profitiert die ganze Albert-Einstein-Schule (zwei Sprachen, zwei Kulturen in einem Haus!).
- Zu große Klassen gibt es in allen begehrten Gymnasien: Es gibt viel Teilungsunterricht in Naturwissenschaften und Sprachen.
- Fast alle Leistungskurskombinationen sind möglich.
- Wir bieten zahlreiche AGs zu Sprachen, Musik, Sport, Kunst, Mathe, Gesellschaft, Bibliothek an.
- Es gibt Philosophie, Psychologie, Darstellendes Spiel, die Zusatzkurse Veranstaltungstechnik, Musik (Ensemble) und Physik (Astronomie), Studium und Beruf sowie Seminarkurse als auch Grundkurse in der Oberstufe.

Kooperationen

BIOTRONIK, DB, Polizei (Prävention) , Arbeitsagentur, Theater und Opern, Museen, Humboldt-ProMINT-Kolleg (HU), 7 Schulpartnerschaften in Italien, Frankreich, der Tschechischen Republik und Namibia.

Besondere Ausstattung

- Schüler-Präsenzbibliothek, große Lernmittelbibliothek
- mehrere Computerräume, Internetanschlüsse, Beamer in den meisten Räumen, Tonstudio, Photolabor
- Aula (300 Plätze) mit guter Licht- und Tontechnik
- Cafeteria

Auswahlverfahren der Schule

- Note der Förderprognose (75%)
- nachgewiesene musische Kompetenzen (25%)

Tag der offenen Tür: 19.01.2013, 10:00 - 13:00 Uhr

Albert-Schweitzer-Schule

Anschrift:	Karl-Marx-Str. 14 12043 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Herr Georg Krapp
Sekretariat:	Frau Martina Schlier
Tel./Fax:	030 / 90239 - 2422 / 2902
E-Mail:	berlin.08Y02@t-online.de
Internet:	www.die-schweitzer.de
Ganztagsbetrieb:	Modellschule „Schule der Sprache“ mit gebundenem Ganztagsbetrieb in Kl. 7-10
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Hermannplatz (U7 u. 8), Bus 171, 194, 344, M29

Schulprofil

Ein besonderes Anliegen der Albert-Schweitzer-Schule ist es, den Schülerinnen und Schülern mit vielfältigen kulturellen Hintergründen einen erfolgreichen Bildungsweg bis zum Abitur zu eröffnen. Die Albert-Schweitzer-Schule bietet als einziges Gymnasium in Neukölln die gebundene Ganztagsbetreuung an. Im Unterricht sowie im Mittagsband und in Arbeitsgemeinschaften wird jede Schülerin und jeder Schüler individuell gefördert. Im Zentrum steht das Erlernen des Deutschen als Bildungs- und Wissenschaftssprache sowie die kulturelle Bildung, um Wissen und Verständnis für die Welt zu gewinnen und auch erfolgreich darzustellen. Die Schule arbeitet u. a. mit dem Berufswahlpass im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung.

Besondere Angebote

Die Schule beteiligt sich am Projekt „Pädagogische Schulentwicklung“ und führt Methodentrainingstage und ein intensives Kommunikations- und Teamtraining durch.
Im eXplorarium-Projekt entdecken die Schüler selbstständig viel Neues in verschiedenen Fächern und üben den Umgang mit elektronischen Medien.
In den Wahlpflichtfächern der 8. und 9. Klassen wird fächerverbindend gearbeitet. In der 10. Klasse steht die inhaltliche und methodische Vorbereitung der gymnasialen Oberstufe im Mittelpunkt.

Kooperationen

QM Flughafenstraße, Türkisch-Deutsches Zentrum, Neuköllner Oper, Ethnologisches Museum, Besucherdienst der staatlichen Museen Berlins, IBBW, FörMig, Mercator, eXplorarium, Biotronik u. a.

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
681	27	Mittagessen, Mensa, Cafeteria	teilweise

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	nein	139	2	Eng, Frz, Spa

Besondere Ausstattung

- Cafeteria/Mensa
- Aula mit bühnentechnischer Ausstattung für das Fach Darstellendes Spiel

Auswahlverfahren der Schule

Im Rahmen des Modellversuchs nimmt die Schule bis zu 60% Schülerinnen und Schüler mit einem Schnitt von 2,7 und entsprechend stark ausgeprägter Lernkompetenz auf und nachrangig solche mit einem Notendurchschnitt bis 3,0 (ermittelt aus den Zeugnissen am Ende der Klasse 5 und dem Halbjahreszeugnis der Klasse 6). Es erfolgt ein Aufnahmegespräch. Die Schule schließt mit Eltern und Schülern eine Bildungsvereinbarung ab.

Tag der offenen Tür: 17.01.2013, 16:00 – 19:00 Uhr

Albrecht-Dürer-Schule

Anschrift:	Emser Str. 133/137 12051 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Herr Jörg Freese
Sekretariat:	Frau Kerstin Lippke
Tel./Fax:	030 / 902392421, 030 / 6848191
E-Mail:	email@albrecht-duerer-gymnasium.de
Internet:	www.albrecht-duerer-gymnasium.de
Ganztagsbetrieb:	Nein
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe und Kooperation mit Albert-Schweitzer-Schule und Ernst-Abbe-Schule
Verkehrsanbindung:	U7- und S41, 42, 46, 47, S-Bhf Neukölln, Bus 171

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
670	26	Cafeteria	nein

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	141	10	Eng, Frz, Lat, Pol

Schulprofil

Die Albrecht-Dürer-Schule ist ein musikbetontes Gymnasium, das sich verstärkt um die musikalische Förderung seiner Schüler bemüht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Medien- und Filmförderung mit einer Filmwerkstatt. Die Schule arbeitet nach dem Prinzip der Dalton-Pädagogik. Das individualisierte und eigenverantwortliche Lernen wird durch eine besondere Organisation gefördert. Ein weiterer Profilbereich ist die Begabtenförderung. Die Albrecht-Dürer-Schule nimmt bis zu zwei Klassen in die Klassenstufe 5 auf. Diese Schüler erhalten in den Klassenstufen 5 bis 10 wöchentlich 5 Stunden weniger Regelunterricht. Stattdessen wählen sie aus einem besonderen Kursangebot für Begabte. An diesem Kursangebot können ggf. auch begabte Schüler aus den Regelklassen teilnehmen.

Besondere Angebote

Die Albrecht-Dürer-Schule nimmt an mehreren Comenius-Schulpartnerschaften teil, bietet Bläser-, Streicherklassen und verschiedene Musikgruppen an, die das abwechslungsreiche Kulturprogramm der Schule gestalten. Eine Schülerfirma für Schreibwaren ist im Aufbau, wir bieten Mentoringprogramme für Hochbegabte an und kooperieren mit dem Hürdenspringerprojekt. FörMig-Transfer unterstützt die Förderung der Bildungssprache Deutsch. Die Albrecht-Dürer-Schule bietet Theatergruppen und ein großes AG-Angebot an. Die Schule nimmt am Projekt „Teach-First“ teil.

Kooperationen

Deutsche Kinemathek, Jüdisches Museum, Schulpartnerschaften in Frankreich, Polen und USA, Teilnahme an mehreren Comenius-Projekten, Peter-Petersen-Schule, Wetzlar-Schule.

Schülerfirmen

ADOpen: Schreibwaren

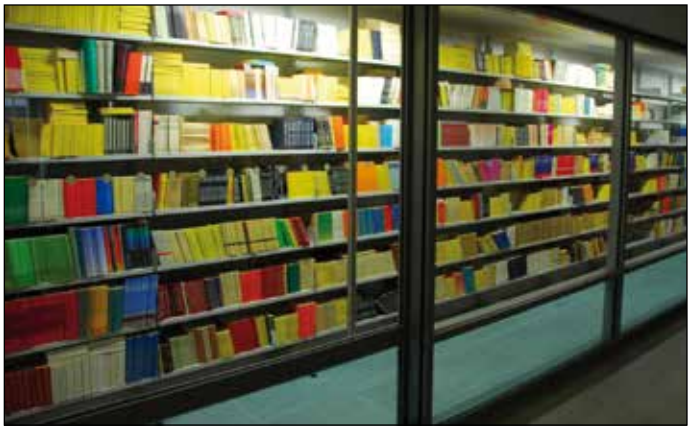
Besondere Ausstattung

3 Computerräume, alle Fachräume und Klassenräume sind mit Internetanschlüssen ausgestattet, Schulgarten, sehr schöne Cafeteria, neue Sporthalle, große Aula für Veranstaltungen, Schülerbibliothek

Auswahlverfahren der Schule

Mit allen interessierten Schülern und deren Eltern führt die Schule Aufnahmegespräche durch. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Die Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule fließt mit 70% und ein Musiktest mit 30% in das Ranking des Auswahlverfahrens ein.

Tag der offenen Tür: 18.01.2013 von 17:00 – 20:00 Uhr



Ernst-Abbe-Schule

Anschrift:	Sonnenallee 79 12045 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Frau Birgit Nicolas
Sekretariat:	Frau Susanne Trousil
Tel./Fax:	030 / 90239 2423, 030 / 6233099
E-Mail:	schule@ernst-abbe.de
Internet:	www.ernst-abbe-schule.de
Ganztagsbetrieb:	Offene Betreuung bis 16:30 Uhr mit Hilfe eines freien Trägers (EJF)
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Rathaus Neukölln (U7), Bus M41, 104, 167

Schulprofil

An der Ernst-Abbe-Schule, dem ältesten Gymnasium in Neukölln, kann man nach 12 Jahren das Abitur ablegen. Die Schule wird von ca. 500 Schülern unterschiedlichster Nationalitäten besucht, die tolerant und friedlich miteinander umgehen. Das engagierte Lehrerkollegium widmet sich einer umfassenden, niveauvollen Ausbildung in allen Fächern sowie einer an festen Regeln orientierten Erziehung. Auf ein freundliches, höfliches Schulklima und eine positive Arbeitsatmosphäre wird großer Wert gelegt. Entsprechend den Schwerpunkten der Schule gibt es ein breites naturwissenschaftliches Angebot und in allen Fächern wird auf die Förderung der deutschen Sprache geachtet. Als zusätzliche Qualifikation haben viele Schüler unseres Gymnasiums am Ende ihrer Schulzeit das Latinum erworben.

Besondere Angebote

In der 7. Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler zwischen Latein und Französisch als 2. Fremdsprache. Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts können diese Sprachen dann ab Klasse 8 auch als 3. Fremdsprache gewählt werden. Alternativ bieten wir Naturwissenschaften im Wahlpflichtunterricht an. Es gibt viele Arbeitsgemeinschaften, z. B. Chor, Geige/Orchester, Schulband, Politik, Russisch, Sport. Regelmäßig finden auch Informationsveranstaltungen zur Studienberatung statt. Für Schüler der 7.-9. Klassen bieten wir über einen freien Träger eine Nachmittagsbetreuung an (Teilnahme freiwillig). Für die Kernfächer sind Lernstationen eingerichtet, in denen die Schüler die Möglichkeiten haben Wissenslücken zu schließen.

Kooperationen

Humboldt-Universität Berlin, Synergie GmbH, Microsoft, Schwarzkopf-Stiftung, Polizei, EJF-Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk, Mercator-Stiftung, Förmig-Stiftung, Agentur für Arbeit

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
532	25	Mittagessen, Cafeteria	nein

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	nein	72	2	Eng, Frz, Lat

Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über mehr als 70 internetfähige Computer, zahlreiche Beamer und zwei interaktive Whiteboards. Eine Cafeteria, in der man Snacks und Getränke erhalten kann, steht den Schülern von 8:00 bis 14:30 Uhr zur Verfügung.

Auswahlverfahren der Schule

An unserer Schule sind insbesondere die leistungsstarken und lernwilligen Schülerinnen und Schüler willkommen. Übersteigen die Neuanmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule, so werden 60% der verfügbaren Plätze anhand der Durchschnittsnote der Grundschulförderprognose und 10% an Härtefälle vergeben. Die restlichen 30% werden ausgelost. Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite der Schule.

Tag der offenen Tür: 17.01.2013, 17:00 – 20:00 Uhr

Hannah-Arendt-Schule

Anschrift:	Elfriede-Kuhr-Str. 17 12355 Berlin (Rudow)
Schulleitung:	Herr Sven Nachtigall
Sekretariat:	Frau Brigitte Skowranek
Tel./Fax:	030 / 60971 - 80 /10
E-Mail:	h-a-os997@t-online.de
Internet:	www.hag-berlin.net
Ganztagsbetrieb:	Nein
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	Bus 260, 171, 371

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
755	31	Mensa, Cafeteria	ja

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
nein	ja	166	ja	Eng, Frz, Spa, Lat

Schulprofil

Das Hannah-Arendt-Gymnasium bietet ein sprachlich-gesellschaftswissenschaftliches Profil und führt zum Abitur nach 12 Schuljahren. Wir unterrichten in den Sprachenfolgen Engl./Franz. (S1) und Engl./Span. (S4). Eine Klasse pro Jahrgang wird bilingual in den Fächern Geschichte und/oder Geographie unterrichtet. Dadurch werden die Englisch-Kompetenzen nach einem verstärkten Englischunterricht in der 7. Klasse deutlich gefördert. Wir bieten ein breites Spektrum an Wahlpflichtfächern ab der 8. Klasse. Besonders hervorheben möchten wir das Fach Philosophie entsprechend unserer Verpflichtung gegenüber der Namenspatronin, darüber hinaus Informatik und Latein, die als Prüfungsfächer bis zum Abitur unterrichtet werden.

Besondere Angebote

Die Schule nimmt an zahlreichen Wettbewerben (Sport, Kunst, Informatik, Mathematik, Sprachen, Naturwissenschaften) erfolgreich teil. Schülerinnen und Schüler können in unserem ECDL-Prüfungszentrum den Europäischen Computerführerschein erwerben. Die Schule hat ein umfassendes Berufs- und Studienberatungskonzept unter Einbeziehung externer Spezialisten. Es werden zahlreiche Kurs- und Studienfahrten in verschiedenen Fächern angeboten. Alle Jahrgänge durchlaufen Methoden-, Kommunikations-, Team- und MSA-Trainings.

Kooperationen

- Polizei Abschnitt 56
- Telekom
- Humboldt-Universität
- Technische Universität
- Schulpartnerschaft Milli Piyango Anadolu Lisesi Izmir-Cigli
- Lernstudio Barbarossa (Lernförderung)

Besondere Ausstattung

Sieben Räume der Schule sind mit einer umfangreichen Multimedia(MM)-Ausstattung ausgerüstet. Es gibt drei mobile MM-Stationen. Die Schule ist komplett vernetzt mit Internetzugängen. Es gibt eine Laptop- und eine iPad-Klasse. Die Schule verfügt über 8 NaWi-Experimentierräume.

Auswahlverfahren der Schule

Die Regelklassen werden zu 60% nach der Rangfolge der Durchschnittsnote der Grundschulförderprognose belegt.
Die bilinguale Klasse wird darüber hinaus nach der Rangfolge der Notensumme für die Fächer Englisch (doppelt gewichtet), Geschichte und Geographie ausgewählt. (Weitere Informationen zum Auswahlverfahren der weiterführenden Schulen finden Sie auf S. 9.)

Tag der offenen Tür: 25.01.2013, 16:00 – 19:00 Uhr

Leonardo-da-Vinci-Schule

Anschrift:	Haewererweg 35 12349 Berlin (Buckow)
Schulleitung:	Herr Michael Frank
Sekretariat:	Frau Erika Schlinsog
Tel./Fax:	030 / 7420 1-0 / -228
E-Mail:	Berlin.08Y05@t-online.de
Internet:	www.leonardo-da-vinci-gymnasium.de
Ganztagsbetrieb:	Nein
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	Bus M11, X11, 172, 179

Schulprofil

Die Leonardo-da-Vinci-Schule ist das Gymnasium mit künstlerischem und naturwissenschaftlichem Profil im Neuköllner Ortsteil Buckow. Im flachen, hellen Schulgebäude und Pavillon mit grünen und abwechslungsreich gestalteten Außenanlagen lernen und leben über neunhundert Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur. Fast einhundert Lehrerinnen und Lehrer begleiten und unterstützen sie in dieser Zeit. Das Profil bietet die Möglichkeit, kreative Fähigkeiten, kooperatives und innovatives Handeln der Schülerinnen und Schüler zu fördern und zwar fächerübergreifend und verbindend u. a. mit Philosophie und dem Fach Darstellendes Spiel in der gymnasialen Oberstufe. Neue Konzepte der Wissensvermittlung (Methodentraining) bieten wir während einer Projektwoche in allen Klassen an. Der Umgang mit Medien zu Präsentationszwecken wird im Rahmen eines schulischen Curriculums in allen Jahrgangsstufen geübt. Ein besonderes Anliegen ist uns die Förderung der Mädchen in den Naturwissenschaften.

Besondere Angebote

Neben Französisch und Latein gibt es die Möglichkeit, Chinesisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 7 zu lernen. Die Wahlpflichtfächer NUT (Natur, Umwelt, Technik) und Kulturwerkstatt sind integrative Kurse, in denen die verschiedenen Naturwissenschaften oder Kulturfächer (Deutsch, Kunst, Musik, Darstellendes Spiel) verbunden werden. Daneben gibt es seit 2005 Chinesisch als Wahlpflichtfach. Mit unseren Partnerschulen u. a. in China, Kanada, Norwegen und Belgien pflegt die Schule einen regelmäßigen Austausch und folgt so ihrem Leitbild einer internationalen Verständigung. Aufgrund des großen Engagements der Schülerschaft für notleidende Menschen in Afrika wurde uns im Oktober 2010 vom Weltfriedensdienst der Titel „Friedensschule“ verliehen.

Kooperationen

Deutsche Bank, Polizeiabschnitt 56, Weltfriedensdienst, Haus der Kulturen der Welt, Gemeinde Alt-Buckow, MCT Marketing Consulting, Grips Theater

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
970	30	Cafeteria	ja

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
nein	ja	171	3	Eng, Lat, Frz, Chi

Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über 12 naturwissenschaftliche Arbeitsräume und einen Reptilienraum. Sie hat eine große Anzahl von Kunst und Werkräumen sowie 4 Musik- und Instrumentalräume und 1 Tonstudio. Neben 2 Computerräumen gibt es mehrere Präsentationsräume und 1 kleines Internetcafé. Für Pausen steht der Oberstufe ein großer Aufenthaltsraum zur Verfügung und es gibt ein weitläufiges Schulgelände für den Aufenthalt an frischer Luft für alle.

Auswahlverfahren der Schule

Die Auswahl erfolgt über die Durchschnittsnote der Förderprognose der Grundschule. Darüber hinaus gehen 10% der Plätze an „Härtefälle“ und 30% der Plätze werden per Losentscheid vergeben.

Tag der offenen Tür: 26.01.2013, 10:00 – 13:00 Uhr

Besondere gymnasiale Angebote und Unterrichtskonzepte in Neukölln

Albert-Schweitzer-Schule
Einziges Ganztagsgymnasium in Neukölln

Die Neuköllner Albert-Schweitzer-Schule eröffnete im Schuljahr 2006/07 als erstes Berliner Gymnasium einen gebundenen Ganztagsbetrieb für die Klassen 7 - 10. Damit ist die gebundene Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern auch an einem Neuköllner Gymnasium gewährleistet. Mit der Umsetzung der Berliner Schulstrukturreform wurde zum Schuljahr 2010/11 dann in jedem Bezirk ein Ganztagsgymnasium eingeführt.

Der Schulalltag wird in Phasen des Lernens, des Förderns, des Übens und der Entspannung unterteilt. Dies führt zu weniger Hektik im Tagesablauf und zu erhöhter Konzentration im Vor- und Nachmittagsunterricht. Der Unterricht wird überwiegend in Doppelstunden erteilt. Unterschiedliche Lern- und Lehrmethoden können so besser ihre Anwendung finden. Eine Verlagerung der Übungsphasen (z.B. Hausaufgaben) in die Schule ist zu großen Teilen möglich.

Neben einer täglichen Studienzeit zum selbstständigen Forschen und Lernen (mit Wochenarbeitsaufträgen) wird eine Phase des „Offenen Lernens“ integriert, in der Zeit für die Erledigung gemeinschaftlicher Aufgaben zur Verfügung steht. In der großen Mittagspause gibt es die Gelegenheit zur Einnahme einer warmen Mahlzeit sowie betreute Angebote zur Entspannung. Am Nachmittag werden neben dem Pflichtunterricht Arbeitsgemeinschaften, Förderunterricht und Hausaufgabenbetreuung angeboten.

Albrecht-Dürer-Schule
Grundständiges Hochbegabtenzentrum an einem Gymnasium mit Dalton-Pädagogik

Hochbegabtenzentrum

Das Albrecht-Dürer-Gymnasium ist eines der sieben Hochbegabtenzentren in Berlin.

Das Gymnasium fördert allgemein begabte und hochbegabte Kinder ab Klasse 5, die sich nicht auf einen fachlichen Schwerpunkt spezialisieren wollen, wie es zum Beispiel an einem altsprachlichen oder bilingualen Zweig anderer Gymnasien möglich wäre. Angeboten werden spezielle Begabtenkurse und Sommerakademien. Die Schule arbeitet intensiv mit außerschulischen Institutionen der Begabungsförderung.

Die begabten bzw. hochbegabten Schülerinnen und Schüler nehmen wöchentlich 5 Stunden weniger am Regelunterricht teil. In diesen Stunden wählen sie aus einem speziellen Angebot für Begabte, das verschiedene Themen und Fächer abdeckt.

In diesen Kursen wird jeweils 7 Wochen an einem Projekt gearbeitet, danach werden neue Kurse gewählt (Mathematik, Naturwissenschaften, Musik, Philosophie, bilinguale Kurse, Filmwerkstatt).

Daltonpädagogik

Das Albrecht-Dürer-Gymnasium knüpft an die reformpädagogische Tradition Neuköllns an und führte 2011 / 2012 ein neues Unterrichtskonzept für alle Schüler ein: die Dalton-Pädagogik. Seit dem Schuljahr 2012 / 2013 arbeiten die Klassenstufen 5 bis 10 mit der Daltonpädagogik. Vier Grundprinzipien leiten die pädagogische Arbeit: Freiheit in Gebundenheit, Verantwortung, Selbständigkeit und Zusammenarbeit. Die Schülerinnen und Schüler trainieren selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten. In 8 Unterrichtsstunden pro Woche entscheiden die Schülerinnen und Schüler selbst bei welchem Lehrer sie mit welchen Mitschülern für welches Fach arbeiten wollen. Die Lehrerinnen und Lehrer entwickeln für jedes Fach und jede Klasse 5-Wochen-Lernpläne, die sowohl den Plan für den Unterricht im Klassenverband ausweisen als auch die Arbeitsaufträge, die die Schüler in den sogenannten Dalton-Stunden bearbeiten sollen.

Durch die Lernpläne entsteht für alle Beteiligten eine hohe Transparenz über das, was im Unterricht geschieht: Eltern können generell Kenntnis nehmen, Schüler wissen, was sie bei Fehlzeiten nachholen oder ggf. zu Hause erarbeiten müssen, Vertretungslehrer wissen , welches Thema in einer Klasse, gerade bearbeitet wird. Schüler, die in bestimmten Bereichen Unterstützungsbedarf oder besondere Stärken haben, werden in diesen Daltonstunden individuell gefördert oder gefordert. Die Lehrer haben in diesen Stunden eine Rolle als Lernberater inne.

Privatschulen

In Neukölln gibt es mehrere staatlich anerkannte Privatschulen, darunter sind sowohl Integrierte Sekundarschulen als auch Gymnasien. Die Privatschulen ergänzen das Bildungsangebot in Neukölln mit ihren besonderen Schulprofilen.

Die Privatschulen sind im Gegensatz zu den staatlichen Schulen kostenpflichtig. Sie verfügen über eigene spezielle Aufnahmebedingungen.

Informationen zu den Aufnahmebedingungen der Privatschulen sind auf den nachfolgenden Schulporträtseiten zu finden.

Auf den nächsten Seiten werden die Neuköllner Privatschulen im Einzelnen vorgestellt.

Evangelische Schule Neukölln

Evangelische Schule Neukölln (Integrierte Sekundarschule)

Anschrift:	Mainzer Str. 47 12053 Berlin (Neukölln)
Filiale:	Schillerpromenade 16 12045 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Herr Klaus-Randolf Weiser
Sekretariat:	Frau Regina Heine
Tel./Fax:	030 / 62420 - 27 / 28
E-Mail:	buero@ evangelische-schule-neukoelln.de
Internet:	www.evangelische-schule-neukoelln.de
Ganztagsbetrieb:	Halbtagsbetrieb
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Hermannplatz (U7 u. 8), Bus M29, 171, 194, 344

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
820	23	Cafeteria	nein

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja (in Sek I)	nein	über 60	3	Eng, Frz, Spa

Schulprofil

Die Evangelische Schule Neukölln bietet mit ihrer Grund- und Sekundarschule ein Angebot für alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrem Leistungsvermögen. Der Unterricht orientiert sich an einer ganzheitlichen Pädagogik und hat das Ziel, das eigenständige Denken, Fühlen und Handeln der Schüler und Schülerinnen in Arbeit, Spiel und Feier zu fördern. Das christliche Profil der Schule verdeutlicht sich vor allem in der Teilnahme am verbindlichen Religionsunterricht, an Andachten und Gottesdiensten und in dem Willen, ethische Probleme auf dem Hintergrund der christlichen Tradition in jedem Fach aufzunehmen und zu diskutieren. Zusätzliche Förderangebote in der Oberstufe helfen den Schülerinnen und Schülern bei der Vorbereitung auf das Kurssystem. Unsere Sekundarschule wird im Halbtagsbetrieb geführt.

Besondere Angebote

In den Hauptfächern und in den Naturwissenschaften wird eine äußere Differenzierung in zwei bis drei Niveaustufen durchgeführt. Der Kernunterricht findet durchgängig in einem Klassenverband mit nur 23 Schülern und Schülerinnen statt, der von einem kleinen Lehrerteam betreut wird.
Der Schulalltag wird ergänzt durch zusätzliche Angebote wie Studien- und Klassenfahrten, Schulfeste, Basare und Sportveranstaltungen sowie vielfältige AGs. Projekte, ein Betriebspraktikum im 9. Jahrgang und eine Gedenkstättenfahrt nach Krakau/Auschwitz in der 10. Klasse ergänzen den Unterricht.

Kooperationen

Lette-Verein

Besondere Ausstattung

Die Schule verfügt über zwei Computerräume. Fünf naturwissenschaftliche Fachräume sind gut ausgestattet und wurden vor Kurzem renoviert. Die Schule ist mit Werkstätten (Lehrküche, Nähmaschinenarbeitsraum, Holz- und Metallverarbeitung) ausgestattet, die ein Werkmeister betreut.

Auswahlverfahren der Schule

Neben den eigenen Grundschülern werden 40 bis 50 Schülerinnen und Schüler „von außen“ in die 7. Klasse aufgenommen, die Zustimmung zu unserem christlichen Profil ist dabei Voraussetzung. Auch für Schülerinnen und Schüler anderer Bekenntnisse steht die Schule offen.

Tag der offenen Tür: 18.01.2013, 15:30 – 18:00 Uhr

Johann-Georg-Elser-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Anschrift:	Mahlower Str. 23/24 12049 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Frau Dr. Gisela Klatt
Sekretariat:	Frau Anja Gunsch
Tel./Fax:	030 / 60975 - 622 / 695
E-Mail:	neuzeitlich-christlich@t-online.de
Internet:	www.nc-init.de
Ganztagsbetrieb:	Gebundener Ganztagsbetrieb, 7:30 – 17:00 Uhr
Gymn. Oberstufe:	Nein
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Boddinstr. (U8), Bus 104, 167, 344

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
40	unb.	Ganztagsverpflegung	ja

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
nein	nein	10	nein	Eng, Frz.

Schulprofil

Die Johann-Georg-Elser-Schule ist seit dem Schuljahr 2011/12 eine private Integrierte Sekundarschule mit Ganztagsbetrieb. Sie setzt den Rahmenplan für die Berliner Schule um. Das Kernstück des pädagogischen Konzepts der Schule ist die individuelle Förderung der Schüler. Die Kassenstufen 7 und 8 sowie 9 und 10 werden jahrgangsübergreifend unterrichtet, die Gruppengröße ist mit 25 Schülern pro Gruppe begrenzt.

Besondere Angebote

Unterschieden wird einerseits zwischen der Kernzeit, in der jeder Schüler die für ihn vorbereiteten Aufgaben möglichst selbständig bearbeitet und andererseits den sogenannten „Kleinen Kreisen", in denen den Schülern neue Unterrichtsinhalte vermittelt werden. Die „Kleinen Kreise" sind der Kernzeit (ca. 2.-5. Unterrichtsstunde) vor- bzw. nachgelagert. Während der Kernzeit werden die Schüler von 2 Lehrkräften betreut. Es gibt keine Hausaufgaben.
In der betreuten Nacharbeitszeit besteht die Möglichkeit, dass der Schüler bestehende Lücken schließen bzw. Aufgaben, die er in der Kernzeit nicht erledigt hat, beenden kann. Besonderen Wert legen wir auf den Erwerb und die Pflege der deutschen Sprache. Angeboten wird unter anderem ein Profilkurs Deutsch. Die Schüler lernen neben Englisch auch Französisch, um ihnen den Übergang in die gymnasiale Oberstufe zu erleichtern.

Besondere Ausstattung

Um Sport- und Freizeitaktivitäten kümmern sich unsere sehr engagierten Sportlehrer. Für die vegetarische Ganztagsverpflegung sorgen 1 Koch und 2 Köchinnen.

Auswahlverfahren der Schule

Die Johann-Georg-Elser-Schule nimmt bevorzugt Schüler und Schülerinnen aus der Johann-Georg-Elser-Grundschule auf.

Berücksichtigt werden auch Geschwisterkinder von Kindern aus einer unserer Einrichtungen.

Tag der offenen Tür: 23.01.2013, 15:00 – 17:30 Uhr

Katholische Schule St. Marien (Integrierte Sekundarschule)

Anschrift:	Donaustr. 58 12043 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Herr Michael Kiebel
Sekretariat:	Frau Agnes Trispel, Frau Kerstin Ullrich, Frau Claudia Liese
Tel./Fax:	030 / 687 40 63; 030 / 688 94 620
E-Mail:	schulleitung-iss@marienschule-berlin.de
Internet:	www.marienschule-iss-berlin.de
Ganztagsbetrieb:	Gebundener Ganztagsbetrieb, Mo – Do, 8:00 – 16:00 Uhr
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Karl-Marx-Str. (U7), Bus M41, 171

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
150	25	Mittagessen, Mensa, Cafeteria	teilweise

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	60	nein	Spa, Frz

Schulprofil

Die Integierte Sekundarschule der Katholischen Schule Sankt Marien ist seit Beginn des Schuljahres 2011/12 als dreizügige Sekundarschule in Trägerschaft des Erzbistums Berlin neu eingerichtet. Erziehung und Bildung orientieren sich am christlichen Menschenbild, das die Würde des Menschen und die Bereitschaft zum sozialen Handeln aus dem christlichen Glauben ableitet. Das pädagogische Konzept der Schule sieht vor, dass durch die Vermittlung von Lerntechniken, durch selbstverantwortliches Arbeiten und Lernen, Unterrichtsprojekte und die Präsentation der Arbeitsergebnisse die praktische Handlungskompetenz der Schüler/-innen erweitert wird. Differenzierte und individualisierte Arbeitsformen tragen dazu bei, dass unterschiedliche Begabungen gezielt gefördert werden. Zeitgemäße Unterrichtsmethoden sind feste Bestandteile des Unterrichts.

Besondere Angebote

- Ganztagsangebot: Schulfachliche Betreuung, Berufsorientierung, Freizeitaktivitäten, seelsorgerische Betreuung, Mittagessen
- Tage religiöser Orientierung, soziale Projekte sowie von Schülern geleitete Gruppen (KSJ, Malteser)
- „Schnupperpraktika", Betriebserkundungen, Betriebspraktika
- Zwei Sozialpädagoginnen stehen Schülern und Eltern zur Verfügung. Sie bilden Schüler als Mediatoren aus.

Kooperationen

Malteser-Jugend, Katholische Studierende Jugend, Theophanug GmbH, Musikschule, und anderen Partnern.

Schülerfirmen

Die Gründung von verschiedenen Schülerfirmen ist geplant.

Besondere Ausstattung

Die Marienschule verfügt in einem großen zusätzlichen Gebäude über eine Mensa sowie außerunterrichtlich nutzbare Räume. Zwei Computerräume, Laptopwagen mit je 16 Rechnern sowie 15 mit Beamern und Internetanschlüssen ausgestattete Klassenzimmer ermöglichen modernen Medieneinsatz.

Auswahlverfahren der Schule

Die St. Marienschule steht zunächst Schülern mit katholischer Konfession offen. Schüler anderer Konfession oder konfessionslose Schüler finden aber auch Aufnahme, sofern Plätze zur Verfügung stehen und das Erziehungskonzept katholischer Schulen mitgetragen wird. Ein Aufnahmegespräch findet mit dem Schüler sowie den Eltern statt. Das Losverfahren wird nicht angewandt.

Tag der offenen Tür: 12.01.2013, 10:00 –14:00 Uhr

Katholische Schule St. Marien (Gymnasium)

Anschrift:	Donaustr. 58 12043 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Herr Johannes Weischede
Sekretariat:	Frau Agnes Trispel, Frau Kerstin Ullrich, Frau Claudia Liese
Tel./Fax:	030 / 687 40 63; 030 / 688 94 620
E-Mail:	schulleitung@marienschule-berlin.de
Internet:	www.marienschule-berlin.de
Ganztagsbetrieb:	Nein
Gymn. Oberstufe:	Eigene gymnasiale Oberstufe
Verkehrsanbindung:	U7 Karl-Marx-Straße, Bus M41, 171

Schulprofil

Die Katholische Schule Sankt Marien ist ein dreizügiges Gymnasium in der Trägerschaft des Erzbistums Berlin. Erziehung und Bildung orientieren sich am christlichen Menschenbild, das die Würde des Menschen und die Bereitschaft zum sozialen Handeln aus dem christlichen Glauben ableitet.
Die Ziele des Gymnasiums sind: Verantwortung für die Schöpfung, für den Mitmenschen und sich selbst aus dem Glauben zu entwickeln. Leistungsbereitschaft und -förderung, Toleranz, Selbstständigkeit und Kritikfähigkeit sind neben den schulischen Inhalten Kriterien dieses ganzheitlichen Bildungskonzepts.
Katholische Religionslehre ist ordentliches Lehrfach und kann z. B. auch im Abitur als Prüfungsfach gewählt werden.

Besondere Angebote

- ein großer Chor und eine Instrumentalgruppe, jeweils mit vielen Aufführungen
- vielfältiges Angebot von Arbeitsgemeinschaften
- Tage religiöser Orientierung, soziale Projekte sowie von Schülern geleitete Gruppen (KSJ, Malteser)
- Betriebspraktika sowie Berufs- und Studienvorbereitung
- Zwei Sozialpädagoginnen stehen Schülern und Eltern zur Verfügung. Sie bilden Schüler als Mediatoren aus.

Kooperationen

Malteser-Jugend, Katholische Studierende Jugend, FEZ-Berlin, Austausch mit Antibes (Frankreich) und Olsztynie sowie Szczecin (Polen)

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
650	29	Mittagessen, Mensa, Cafeteria	teilweise

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	ja	über 60	nein	Eng, Frz, Lat, Pol, Sp

Besondere Ausstattung

Die Marienschule verfügt in einem großen zusätzlichen Gebäude über eine Mensa sowie außerunterrichtlich nutzbare Räume. Zwei Computerräume, Laptopwagen mit je 16 Rechnern sowie 15 mit Beamern und Internetanschlüssen ausgestattete Klassenzimmer ermöglichen modernen Medieneinsatz.

Auswahlverfahren der Schule

Die St. Marienschule steht zunächst Schülern mit katholischer Konfession offen. Schüler anderer Konfession oder konfessionslose Schüler finden aber auch Aufnahme, sofern Plätze zur Verfügung stehen und das Erziehungskonzept katholischer Schulen mitgetragen wird. Ein Aufnahmegespräch findet mit dem Schüler sowie den Eltern statt. Das Losverfahren wird nicht angewandt.

Tag der offenen Tür: 12.01.2013 von 10:00 – 14:00 Uhr

Oberstufenzentren

Abitur mit berufsorientiertem Schwerpunkt

Oberstufenzentren sind berufsbildende Schulen, in denen verschiedene Bildungsgänge eines Berufsfeldes unter einem gemeinsamen Dach zusammengefasst sind. In Neukölln gibt es drei Oberstufenzentren (OSZ): die Lise-Meitner-Schule, das OSZ Informations- und Medizintechnik und die Carl-Legien-Schule.

An den Oberstufenzentren kann das Abitur, also die allgemeine Hochschulreife, mit berufsfeldbezogenen fachlichen Schwerpunkten erworben werden. Für Abiturientinnen und Abiturienten, die eine Berufsausbildung beginnen wollen, ist die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren durch ihr berufsorientiertes Profil besonders attraktiv.

Kooperation mit Integrierten Sekundarschulen

Mit der Schulstrukturreform im Jahr 2010 haben die Oberstufenzentren für die weiterführenden Schulen an Bedeutung gewonnen. Einige Neuköllner Sekundarschulen, die über keine gymnasiale Oberstufe verfügen, haben Kooperationsvereinbarungen mit den Oberstufenzentren abgeschlossen, um ihren Schülerinnen und Schülern dort das Abitur ermöglichen zu können.

Informationen zu den Aufnahmebedingungen der Oberstufenzentren sind auf den nachfolgenden Porträtseiten der Oberstufenzentren zusammengefasst.

Auf den nächsten Seiten werden die Oberstufenzentren in Neukölln im Einzelnen vorgestellt.

Carl-Legien-Schule (Berufsschule)

Anschrift:	Leinestr. 37-45 12049 Berlin (Neukölln)
Filiale:	Dammweg 216 12057 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Frau Nicola Groth
Sekretariat:	Frau Marion Jahn, Frau Sabina Kerner
Tel./Fax:	030 / 814 654 - 0 / 54
E-Mail:	sekretariat@carl-legien-schule.de
Internet:	www.carl-legien-schule.de
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Leinestr. (U8), Bus 344, Filiale: S-Bhf. Sonnenallee oder Köllnische Heide (S45, 46, 47), Bus M41, 277

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
ca. 600	13	Schülerprojekt	nein

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
ja	nein	80	1	Eng

Schulprofil

Jugendliche mit besonderem Förderbedarf sollen die Schule wieder oder weiter besuchen und das vor allem auch gerne tun. Der Schwerpunkt unserer Arbeit ist die soziale Integration, die für einen Übergang in die Arbeitswelt unabdingbar ist. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im Bereich der berufsvorbereitenden Lehrgänge, jedoch besuchen auch Auszubildende aus unterschiedlichen Berufen unsere Schule. Der Unterricht findet in kleinen Lerngruppen in sechs gewerblichen Berufsfeldern statt. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie die schrittweise Hinführung zum selbstständigen Arbeiten und der Erwerb von Handlungskompetenz stehen im Vordergrund. So gelingt es uns, die sozialen und methodischen Kompetenzen zu stärken.

Besondere Angebote

- Nachträglicher Erwerb von allgemeinbildenden gleichwertigen Schulabschlüssen im elften Schulbesuchsjahr
- Sprachförderung
- Schulsozialarbeit

Schülerfirmen

Hirnholz, CL-Style: Firmen in den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft sowie Textiltechnik und Bekleidung

Besondere Ausstattung

Unsere Schule verfügt in den Berufsfeldern Elektro-, Metall-, Holz-, Textiltechnik und Bekleidung sowie Ernährung und Hauswirtschaft über in der Ausstattung mit Betrieben vergleichbare, moderne Praxisräume bzw. Gewächshäuser und Freiflächen für unser Berufsfeld Agrarwirtschaft.

Auswahlverfahren der Schule

Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Tag der offenen Tür: 20.02.2013 von 10:00 – 13:00 Uhr

OSZ Informations- und Medizintechnik

Anschrift:	Haarlemer Str. 23-27 12359 Berlin (Britz)
Schulleitung:	Herr Volker Dahms
Sekretariat:	Fr. Dagmar Hoffmann, Fr. Bärbel Eickmann, Fr. Karin Romanos, Fr. Manuela Jänisch
Tel./Fax:	030 / 22 50 27 - 800 / 809
E-Mail:	info@oszimt.de
Internet:	www.oszimt.de
Ganztagsbetrieb:	Unterricht in der Regel von 8:00 – 15:00 Uhr
Schul-Kooperation	Kooperation mit der Alfred-Nobel-Schule in Neukölln und 15 weiteren Integrierten Sekundarschulen
Verkehrsanbindung:	S-Bhf. Neukölln, U-Bhf. Grenzallee, bzw. Blaschkoallee, Bus 171

Schulprofil

- Abitur in drei Jahren (Berufliches Gymnasium)
- Beruf plus Fachhochschulreife (Fachabitur) in drei Jahren (IT-Assistent/in, Technische/r Assistent/in für medizinische Gerätetechnik, Technische/r Redaktionsassistent/in)
- Beruf plus ggf. MSA in zwei Jahren (Technische/r Zeichner/in, IT-Geräteberater/in und Installateur/in)
- Berufsschule (IT-Berufe, medizintechnische und andere Berufe)
- Fachhochschulreife/Abitur nach der Berufsausbildung (Fachoberschule und Berufsoberschule)
- Fachschule (Techniker für Medizintechnik nach einer Berufstätigkeit)
- Techniker für Medizintechnik nach einer Berufstätigkeit

Besondere Angebote

- Die Leistungskurse des beruflichen Gymnasiums (Informationstechnik oder Medizin-Informatik) vermitteln ein IT-Grundwissen, welches in allen späteren Studiengängen (insbesondere MINT-Bereich) benötigt wird.
- Eine Woche außerschulische Einführung in allen Angebotsbildungsgängen
- Zusätzliche Qualifikationsangebote: Cisco, Sun, Nemetschek Allplan 3D, Pro/Engineer, Unternehmerführerschein, Sprachzertifikate
- Auslandspraktika (Leonardo da Vinci) und Besuche (Comenius)

Kooperationen

15 Integrierte Sekundarschulen; Cisco Networking Academy, Sun Academic-Partner, Leonardo da Vinci Mobilitäts Partner, Microsoft MSDN AA-Partner, DB-Systel GmbH, DLGI, BBQ, LPI, IT-Bildungsnetzwerk, Arbeitskreis Medizintechnik, Augenoptiker-Innung, Bundesarbeitsgemeinschaft für Fachschulen, mtk Biomed, Partnerschulen in Barcelona und Peking.

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
2600	25	Mittagessen, Mensa, Cafeteria	teilweise

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
nein	ja	1100	5	Eng, Spa

Schülerfirmen

Wechselnde Schülerfirmen als Teil der Ausbildung (z.B. Geschäftsprozesse, IMTernetcafe)

Besondere Ausstattung

- 1100 Rechner
- vielfältige aktuelle Software
- hoher Ausstattungsstandard für die Berufsausbildung
- größte Cisco-Networking Academy Deutschlands

Aufnahmebedingungen:

- Abitur: Versetzung in die 11. Klasse bzw. Gymnasialempfehlung
- Beruf plus Fachabitur: MSA und Noten
- Beruf plus ggf. MSA: erweiterte Berufsbildungsreife und Noten
- Berufsschule: je nach Anforderungen der Ausbildungsbetriebe

Tag der offenen Tür: 28.02.2013, 15:30 – 19:00 Uhr

Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)

Anschrift:	Rudower Str. 184 12351 Berlin (Gropiusstadt)
Schulleitung:	Frau Petra Christiansen
Sekretariat:	Frau Wurzel
Tel./Fax:	030 / 660689 - 0 / 60
E-Mail:	verwaltung@osz-lise-meitner.eu
Internet:	www.osz-lise-meitner.eu
Ganztagsbetrieb:	Unterricht von 8:00 – 18:00 Uhr
Schul-Kooperation	Bildungsmeile Wutzkyallee, Campus Efeuweg u.a.
Verkehrsanbindung:	Bus 171, 172, 373

Schüler	Klassengr. Ø	Verpflegung	barrierefrei
1500	24	Mensa, Cafeteria	ja

Schulsozialarbeit	Bibliothek	PCs/Laptops	Smartboards	Fremdsprachen
nein	ja	330	12	Eng, Frz, Lat

Schulprofil

Die Lise-Meitner-Schule ist ein Oberstufenzentrum, das verschiedene Schultypen unter einem Dach vereint:

- Berufsschule für Auszubildende in naturwissenschaftlichen Berufen
- Berufsfachschule für Technische Assistenten (1-, 2- und 3-jährig) für CTA, PhyTA und BTA
- Berufliches Gymnasium (naturwissenschaftlich) zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife
- Fachoberschule zur Erlangung der Fachhochschulreife (1-jährig)
- Berufsoberschule für die fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife (1-jährig)
- Berufsfachschule (1-jährig) für SchülerInnen mit MSA zur Verbesserung ihrer Berufschancen
- Fachschule

Besondere Angebote

- Betriebspraktika an europäischen Instituten und Universitäten (nach Abschluss der Ausbildung)
- Praktika bei Kooperationspartner-Betrieben
- LiseLab-Schülerlabore für SEK I/SEK II-SchülerInnen
- Zukunftsorientierte Praktika im MicroLab
- Microsoft-Schulungen (zertifizierte Teilnahme)
- Teilnahme am „Jugend forscht"-Wettbewerb
- bilingualer Unterricht
- Teilnahme an der „Langen Nacht der Wissenschaften" in Berlin

Kooperationen

SPA Shanghai, Ferdinand-Braun-Institut, Bayer Pharma, Berlin Chemie, Max-Delbrück-Zentrum, Helmholtz-Zentrum Berlin, TU Berlin

Besondere Ausstattung

- 34 hervorragend ausgestattete Labore für naturwissenschaftliche Praktika
- moderne Unterrichtsräume mit stets an den Stand der Technik angepassten Medientechniken
- Ein kompletter Schulneubau ist ca. 2015 zu beziehen.

Auswahlverfahren der Schule

Je nach Schultyp variieren die Aufnahmebedingungen vom MSA bis zum Abitur.
Die Auswahl erfolgt über teils PC-unterstützte Aufnahmeprüfungen bzw. nach einem differenzierten Notenschlüssel bezogen auf das vorzulegende Abschlusszeugnis.
Für den Bereich der Berufsschüler legt der jeweilige Ausbildungsbetrieb das Auswahlverfahren fest.

Tag der offenen Tür: 23.02.2013 von 10:00 – 14:00 Uhr

Adolf-Reichwein-Schule (08S01)

Anschrift:	Sonnenallee 188, 12059 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Herr Jens-Jürgen Saurin, Tel.: 63225111
E-Mail:	mail@adolf-reichwein-schule.com
Internetseite:	www.adolf-reichwein-schule.com
Verkehrsanbindung:	S-Bahnhof Sonnenallee, Bus M41, 171

Förderschwerpunkt „Lernen", Kl. 3 bis 10, 1. Fremdsprache Englisch, Schülerfirmen Kids Café, Holzwerkstatt, Steinbearbeitung, Nähatelier, Praxisklassen Schülerclub, Projekt „2. Chance", AG Mädchen- u. Jungenfußball, Jonglieren/Zirkus Nachmittagsbetreuung bis 15:30 Uhr von Montag bis Mittwoch (inklusive Mittagessen) für die Klassen 3 bis 6.

Herman-Nohl-Schule (08S03)

Anschrift:	Hannemannstr. 68, 12347 Berlin (Britz)
Schulleitung:	Frau Ilona Bernsdorf, Tel.: 62008335
E-Mail:	sekretariat@nohl-schule.de
Internetseite:	www.herman-nohl-schule-berlin.de
Verkehrsanbindung:	U7 Blaschkoallee, Bus M44, 170

Förderschwerpunkt „Lernen", Ganztagsschule in offener Form, Grundstufe, Klassen 3-10, Schulstation Kooperative Schule mit Grund- und Europaschule, 1. Fremdsprache: Englisch, Masterplanmodellschule, Schulgarten, verschiedene Schülerfirmen und Arbeitsgemeinschaften, Parkplatz für Schwerbehinderte vorhanden, zugänglich für Rollstuhlbenutzer (ebenerdig oder mit Rampe), rollstuhlgerechter Aufzug

Schule am Zwickauer Damm (08S04)

Anschrift:	Zwickauer Damm 17-22, 12353 Berlin (Rudow)
Schulleitung:	Frau Barbara Gutmann, Tel.: 6616079
E-Mail:	schule_am_zwickauer_damm1@t-online.de
Internetseite:	www.zwicke.cidsnet.de
Verkehrsanbindung:	U-Bhf. Zwickauer Damm (U7), Bus 171, M11, 373

Förderschwerpunkt „Lernen", gesundheitsbetontes Profil, Ganztagsschule in gebundener Form, Grundstufe, 1. Fremdsprache: Englisch, Schülerfirmen in verschiedenen Berufsfeldern: Backfirma, Cateringfirma, Kfz-Firma, Maler, Bistro, Verkauf/Dienstleistungen, Körperpflege und Kosmetik, Förderlehrgang zur berufl. Überleitung in die Arbeitswelt nach dem 10. Schuljahr

Schule am Hasenhegerweg (08S05)

Anschrift:	Hasenhegerweg 12, 12353 Berlin (Buckow)
Schulleitung:	Frau Marion Seidel, Tel.: 6045066
E-Mail:	08S05@web.de
Internetseite:	www.Hasenheger.cidsnet.de
Verkehrsanbindung:	Bus M11, 172, 744

Förderschwerpunkt „Lernen", Ganztagsschule in offener Form, Grundstufe, Sek I, Schülerfirmen Catering, Textilpflege, Agrarwirtschaft, 1. Fremdsprache: Englisch, zugänglich für Rollstuhlbenutzer (ebenerdig oder mit Rampe)

Hans-Fallada-Schule (08S06)

Anschrift:	Harzer Str. 73-74, 12059 Berlin (Neukölln)
Schulleitung:	Herr Carsten Paeprer, Tel.: 6322506724
E-Mail:	berlin.08G03@versanet.de
Internetseite:	www.hans-fallada-schule.de
Verkehrsanbindung:	Bus 171

Förderschwerpunkt „Lernen", Ganztagsschule in offener Form, Grundstufe, Sek I, Kooperative Schule, Masterplan-Modellschule, multimediale Lernwerkstatt zum entdeckenden Lernen, Schülerfirmen Catering, Textilpflege, Agrarwirtschaft, Theaterwerkstatt, 1. Fremdsprache: Englisch, Schulsozialarbeit, AGs: PC, Fußball, Märchen, Bildende Kunst, Mädchen-AG, zugänglich für Rollstuhlbenutzer (ebenerdig oder mit Rampe), rollstuhlgerechter Aufzug, rollstuhlgerechtes WC

Schule am Bienwaldring (08S07)

Anschrift:	Breitunger Weg 1, 12349 Berlin (Buckow)
Schulleitung:	Frau Cornelia Philipp Tel.: 7430100
E-Mail:	berlin.08S07@t-online.de
Internetseite:	www.bienwaldring.cidsnet.de
Verkehrsanbindung:	Bus M11

Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung", Werken, Schulgarten, begleitetes Betriebspraktikum, AGs: Chor, Tanz, Fußball, Garten, Parkplatz für Schwerbehinderte vorhanden, zugänglich für Rollstuhlbenutzer (ebenerdig oder mit Rampe), rollstuhlgerechter Aufzug, rollstuhlgerechtes WC

Schilling-Schule (08S08)

Anschrift:	Paster-Behrens-Str. 81, 12359 Berlin (Britz)
Schulleitung:	Frau Kerstin Seifert, Tel.: 6000272
E-Mail:	schulleitung@schillingschule.de
Internetseite:	www.schillingschule.de
Verkehrsanbindung:	U7 Parchimer Allee, Bus M46

Förderschwerpunkte: Sprache, körperliche- und motorische Entwicklung, Ganztagsschule in gebundener Form, Vorschulische Sprachberatung, Koordinierungsstelle für Feststellungsverfahren, Rahmenlehrplan der Grundschule, Rahmenlehrplan der Sekundarstufe I, 1. Fremdsprache Englisch, Parkplatz für Schwerbehinderte vorhanden, zugänglich für Rollstuhlbenutzer (ebenerdig oder mit Rampe), rollstuhlgerechter Aufzug, rollstuhlgerechtes WC

Schule an der Windmühle (08S09)

Anschrift:	Buckower Damm 176, 12349 Berlin (Buckow)
Schulleitung:	Herr Bernd Schrader, Tel.: 609724020
E-Mail:	berlin.08S09@t-online.de
Internetseite:	www.schule-an-der-windmuehle.de
Verkehrsanbindung:	Bus M44, M11, X11

Förderschwerpunkt „emotionale-soziale Entwicklung", Ganztagsgrundschule in offener Form, Rahmenlehrplan der Grundschule, Rahmenlehrplan für Sekundarstufe I, 1. Fremdsprache: Englisch, Parkplatz für Schwerbehinderte vorhanden, zugänglich für Rollstuhlbenutzer (ebenerdig oder mit Rampe), rollstuhlgerechter Aufzug, rollstuhlgerechtes WC.

Annedore-Leber-Oberschule (08B01)

Anschrift:	Paster-Behrens-Str. 88, 12359 Berlin (Britz)
Schulleitung:	Herr Frank Jansen, Tel.: 66588361
E-Mail:	sekr.br@aloberlin.de
Internetseite:	www.aloberlin.de
Verkehrsanbindung:	U 7 Parchimer Allee, Bus M 46

Berufsschule mit sonderpäd. Aufgaben, berufsvorb. Lehrgang (Reha-Maßnahme), Berufsschulunterricht für körper- u. lernbehinderte Auszubildende in verschiedenen Berufsfeldern (Reha-Maßnahme), Parkplatz für Schwerbehinderte vorhanden, zugänglich für Rollstuhlbenutzer (ebenerdig oder mit Rampe), rollstuhlgerechter Aufzug, rollstuhlgerechtes WC

Integrierte Sekundarschulen

Schule	1. Fremdspr.	2. Fremdspr.	Wahlpflichtfächer/Leistungskurse
Alfred-Nobel-Schule (Staatliche Europaschule)	Englisch	Französisch	Mathematisch-naturwissenschaftlicher Kurs, Informatik, Französisch, Wirtschaft, Arbeitslehre, Darstellendes Spiel
Clay-Schule	Englisch	Französisch	Wahlpflichtfächer WAT/Arbeitslehre, Französisch, Kunst, Musik, Naturwissenschaften, Sport. Ab 9. Klasse weitere Fächer. Zusätzlich fachgebundene und fachübergreifende Profilkurse. Leistungskurse Deutsch, Mathematik, Englisch, Musik, Kunst, PW, Geschichte, Chemie, Biologie
Heinrich-Mann-Schule	Englisch	Französisch	Arbeitslehre, Darstellendes Spiel, Informatik, Musik, Naturwissenschaft, Kunst, Französisch, Sport, weitere zusätzliche Profilkurse
Hermann-von-Helmholtz-Schule	Englisch	Französisch Türkisch	Naturwissenschaften, Kunst, Arbeitslehre, Sport, Biologie, Musik
Kepler-Schule	Englisch	Französisch	Deutsch-Musisch, Sport, Computerkurs, Französisch, Wirtschaft/Arbeit/Technik, Naturwissenschaften, Tauchen
Otto-Hahn-Schule	Englisch	Französisch Türkisch	Fußball, Hockey, Schwimmen, Deutsch-Literatur/Sprache, Mathematische Grundfertigkeiten, Informationstechnik/Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Kunst, Arbeitslehre, Gesellschaftskunde/Politik, Selbstständiges Lernen, Biologie, Physik, Musik
Röntgen-Schule	Englisch	Französisch	Musik, Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Informatik, Wirtschaft, Kunst
Zuckmayer-Schule	Englisch	Französisch Türkisch	Darstellendes Spiel, Kunst, Naturwissenschaft, Technik-Wirtschaft-Recht

Gemeinschaftsschulen

Schule	1. Fremdspr.	2. Fremdspr.	Wahlpflichtfächer/Leistungskurse
1. Gemeinschaftsschule	Englisch	Französisch	Darstellendes Spiel, Musik, Sport, Computer; Leistungskurse im Schuljahr 2012/2013 Biologie, Erdkunde und Englisch
Fritz-Karsen-Schule	Englisch	Französisch Spanisch (WP)	WP: Spanisch, Kunst, Musik, Literatur, Darstellendes Spiel, Gesellschaftskunde, Arbeitslehre, Mathematik, Biologie, Informatik, Medienkompetenz, NaWi; LK: Deutsch, Geschichte, Chemie, Englisch, Kunst, Mathematik, Politikwissenschaft, Biologie
Liebig-Schule	Englisch	Spanisch Französisch	Naturwissenschaft, 2. Fremdsprache (Spanisch/Französisch), Arbeitslehre, Neue Medien, Deutsch/Kunst/Musik
Walter-Gropius-Schule	Englisch	Französisch Latein (ab 9. Kl.)	WP 7: Frz, Ku, AL, De; WP 9: Inf, SozPä, DS, GW, Mu LK(OS): De, En, Ma, Bi, Ph, Ch, Ku, Geo, Ge

Gymnasien

Schule	1. Fremdspr.	2. Fremdspr.	Wahlpflichtfächer/Leistungskurse
Albert-Einstein-Schule (Staatliche Europaschule)	Englisch Französisch (Italienisch)	Französisch Italienisch (Latein)	WP ab 8: Latein; in 9/10: Kunst, Musik, Geschichte/Sozialkunde, Erdkunde, Physik, Chemie, Biologie, Informatik; nur in 10: Italienisch, (Französisch), Darstellendes Spiel; LK: De, E, Frz, It, Ku, Mu, Ge, PW, Ek, Ma, Ph, Ch, Bi, Inf
Albert-Schweitzer-Schule	Englisch	Französisch Spanisch	WP (ab Kl. 8): Gesellschaftswissenschaft, Naturwissenschaft, Deutsch, künstlerische Fächer, Mathematik, Informatik, fächerverbindender Unterricht; LK: alle Fächer außer Sport, Kooperation mit anderen Gymnasien
Albrecht-Dürer-Schule	Englisch	Französisch Latein	WP in 9: NaWi, Ma/Info, Deu, Lat, Pol, Musik; WP in 10: GeWi, Bio, Ch, Deu, En, Info, Kunst, Lat, Pol, DS; LK: De, En, Frz, Lat, Mu, Ek, Ge, PW, Bio, Ch, Phy, Inf, Ku
Ernst-Abbe-Schule	Englisch	Französisch Latein	WP ab Kl. 8: 3. Fremdsprache (Lat, Frz) oder Naturwissenschaft; LK: Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Latein, Geschichte, Politikwissenschaft, Geografie, Physik, Biologie, Bildende Kunst; Kooperation mit anderen Gymnasien
Hannah-Arendt-Schule	Englisch	Französisch Spanisch	WP: D, E, DS, Mu, Ku, Geo, Pi, PW, M, Inf, Ch, Bio, La LK: D, E, Mu, Ku, PW, Geo, M, Inf, Ph, Ch, Bio
Leonardo-da-Vinci-Schule	Englisch	Französisch Latein Chinesisch	WP: Naturwissenschaft, Kulturwerkstatt, Musik, Kunst; 3. Fremdsprache: Chinesisch, Latein, Französisch; LK: D, E, F, L, Ku, Mu, Ge, Ek, PW, Ma, Ph, Ch, Bi, 3./4. PF: Chin, Inf, Phil, 4. PF: DS

Privatschulen

Schule	1. Fremdspr.	2. Fremdspr.	Wahlpflichtfächer/Leistungskurse
Evangelische Schule Neukölln	Englisch	Französisch Spanisch	WP: Gesellschaftskunde, Literatur, Naturwissenschaft, Musik, Kunst, Biologie, Arbeitslehre/Fertigen, Soz., LK: Religion, Englisch, Mathematik, Biologie, Politische Wissenschaft, Kunst
Johann-Georg-Elser-Schule	Englisch	Französisch	k.A.
Katholische Schule St. Marien (Gymnasium)	Englisch	Französisch Polnisch (weitere Sprachen)	WP ab Klasse 8: Mathematik, Naturwissenschaften, Musik, Geographie, Latein, Spanisch Leistungskurse: alle Fächer außer, Sport
Katholische Schule St. Marien (Sekundarschule)	Englisch	Französisch Spanisch	Sport, Spanisch, Histografie, Kunst, Arbeitslehre Weitere ab Klasse 9 geplant

Bezirksamt Neukölln

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport

Bezirksstadträtin
Frau Dr. Franziska Giffey

Tel.: (030) 90239 2230
Fax: (030) 90239 3958
E-Mail: franziska.giffey@bezirksamt-neukoelln.de

Besucheradresse:
Boddinstraße 34, 12053 Berlin

Postanschrift:
Bezirksamt Neukölln
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

Ansprechpartner für Fragen zum Übergang an die weiterführenden Schulen

Leiter des Schul- und Sportamtes
Herr Manfred Richert
Tel: : (030) 90239 2532
manfred.richert@bezirksamt-neukoelln.de

Leiter Schulorganisation
Herr Stephan Haake
Tel: (030) 90239 3271
E-Mail: stephan.haake@bezirksamt-neukoelln.de

Schulorganisation
Herr Lars Heller
Tel: (030) 90239 4175
E-Mail: lars.heller@bezirksamt-neukoelln.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Besucheradresse:
Boddinstraße 34, 12053 Berlin
Raum B 2.42

Postanschrift:
Bezirksamt Neukölln
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

Regionale Schulaufsicht

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
Regionale Schulaufsicht, Außenstelle Neukölln

Anschrift: Boddinstraße 34, 12053 Berlin
Sprechzeit: Donnerstag, 15 – 18 Uhr,
in den Schulferien: 15 – 17 Uhr

Leiter des Referats
Schulaufsicht Gemeinschaftsschulen/Integrierte Sekundarschulen (Gesamtschulklassen)

Herr Schulrat Meinhard Jacobs
Tel.: (030) 90239 2531
E-Mail: meinhard.jacobs@senbjw.berlin.de

Stellvertretende Referatsleiterin
Schulaufsicht Integrierte Sekundarschulen (Haupt- und Realschulklassen), Grundschulen

Frau Schulrätin Angelika Prase-Mansmann
Tel.: (030) 90239 2534
E-Mail: angelika.prase-mansmann@senbjw.berlin.de

Gymnasien und Sekundarschulen mit Sek II

Frau Oberschulrätin Gisela Unruhe, Tel.: (030) 90239 2730
E-Mail: gisela.unruhe@senbjw.berlin.de

Grundschulen

Frau Schulrätin Eva Heitmann, Tel.: (030) 90239 2894
E-Mail: eva.heitmann@senbjw.berlin.de

Sonderpädagogische Förderzentren / Grundschulen

Frau Schulrätin Gabriele Scheel, Tel.: (030) 90239 2530
E-Mail: gabriele.scheel@senbjw.berlin.de

Sekretariat:

Referatsleitung, Gymnasien und Gemeinschaftsschulen:
Frau Sylvia Opitz, Tel.: (030) 90239 2087
Integrierte Sekundarschulen: Tel.: (030) 90239 2525
Grundschulen: Tel.: (030) 90239 3558

Schulpsychologisches Beratungszentrum Region Neukölln

Herr Patrick Lang , Tel.: (030) 90239 3453
E-Mail: patrick.lang@senbjw.berlin.de
Sekretariat: Frau Dobrileit, Tel.: (030) 90239 2788

Interessenvertretung im Schulbereich

Die Interessen von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern gegenüber dem Bezirk Neukölln werden durch drei Bezirksausschüsse und den Bezirksschulbeirat vertreten. Die schulgesetzlich festgelegten Gremien tagen einmal im Monat.

Bezirkselternausschuss (BEA)

Der Bezirkselternausschuss nimmt die Interessenvertretung der Eltern wahr. Die Gesamtelternvertretung jeder Schule wählt zwei Elternvertreter/Elternvertreterinnen in den Ausschuss. Internetseite: www.bea-neukoelln.de

Bezirksschülerausschuss (BSA)

Der Bezirksschülerausschuss nimmt die Interessenvertretung der Schülerinnen und Schüler wahr. Die Gesamtschülervertretung jeder weiterführenden Schule (Sekundarstufe I und II) wählt zwei Schülervertreter/Schülervertreterinnen in den Ausschuss. Auch Vertreter der Grundschulen sind im Bezirksschülerausschuss vertreten.

Sitzung des Bezirksschülerausschusses (BSA)

Bezirkslehrerausschuss (BLA)

Der Bezirkslehrerausschuss nimmt die Interessenvertretung der Lehrerinnen und Lehrer wahr. Die Gesamtkonferenz der Lehrkräfte jeder Schule wählt zwei Lehrervertreter/Lehrervertreterinnen in den Ausschuss.

Bezirksschulbeirat (BSB)

Der Bezirksschulbeirat besteht aus den von den Bezirksausschüssen (BEA, BSA, BLA) jeweils gewählten Vertreterinnen und Vertretern sowie einer Vertreterin oder einem Vertreter des bezirklichen Jugendhilfeausschusses. Der Bezirksschulbeirat berät das Bezirksamt in Fragen des bezirklichen Schulwesens.

Er kann dem Bezirksamt und der Schulaufsichtsbehörde Vorschläge unterbreiten. Der Bezirksschulbeirat dient darüber hinaus dem Austausch von Informationen und Erfahrungen der Mitglieder untereinander.

Ansprechpartnerin im Bezirksamt Neukölln von Berlin

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport
Frau Kerstin Bartoszek
Tel.: (030) 90239 2232
E-Mail: kerstin.bartoszek@bezirksamt-neukoelln.de

Bildungsverbünde in Neukölln

Neukölln zeichnet sich durch eine innovative und wegweisende Bildungslandschaft aus. Herausragende Modellprojekte im Bezirk sind unter anderem die lokalen Bildungsverbünde. Bildungsverbünde sind Zusammenschlüsse von lokalen Akteuren wie Kitas, Schulen, Jugendeinrichtungen, Migrantenvereinen, Verwaltungen, freien Trägern, privaten Initiativen und interessierten Bewohnern.

Die Bildungsverbünde haben zum Ziel, durch Zusammenarbeit alle verfügbaren Sozial- und Bildungskompetenzen innerhalb eines Wohngebiets zu bündeln, damit den Kindern und Heranwachsenden vor Ort die bestmögliche Bildung, Beratung und Begleitung auf ihrem Lebensweg zukommen kann.

In Neukölln gibt es vier Bildungsverbünde.

Lokaler Bildungsverbund Reuterkiez

Der Lokale Bildungsverbund bildet den strukturellen Rahmen für die Kooperationen der Bildungseinrichtungen im Reuter- und Donauquartier im Norden Neuköllns. Modellhafte Vorhaben innerhalb des Bildungsverbunds sind „Ein Quadratkilometer Bildung" der Freudenbergstiftung und „Campus Rütli CR²".

Die Zusammenarbeit im Bildungsverbund hat einen Schatz an Erfahrungen guter Praxis entstehen lassen und Entwicklungen vorangebracht, auf die die über 40 beteiligten Akteure mit Recht stolz sein können. Das Spektrum reicht von der Förderung von Elterncafés und Mediationsausbildungen für Schüler, Lehrer und Eltern über erlebnispädagogische Walderkundung bis hin zu Lernwerkstattwochen und Sprachförderprojekten. Eine umfassende Darstellung findet sich im Bildungskatalog der 2010 erstmalig veröffentlicht wurde.

Der Bildungsverbund steht insbesondere für die Schwerpunkte Demokratiebildung, Partizipation und Forschendes Lernen. Diese Bereiche haben sich in der Praxis als besonders geeignet erwiesen, die pädagogische Zusammenarbeit so voranzubringen, dass sie zu sichtbaren Ergebnissen z.B. für die Zusammenarbeit mit Eltern und für die Verbesserung des Schul- und Lernklimas führt.

Internetseiten:
www.reuter-quartier.de
www.jwik.de/bildungsverbund.0.html
www.campusruetli.de
www.ein-quadratkilometer-bildung.eu

Bildungsverbund Gropiusstadt

Die Gropiusstadt hat eine vielfältige Bildungslandschaft zu bieten, in der Einrichtungen über die ganze Bildungskette – von der Kita bis zum Abitur und in den Beruf – beheimatet sind. Der auf Initiative der Wohnungsgesellschaft degewo gegründete Bildungsverbund will auf den sozialen Wandel in der Gropiusstadt mit einer attraktiven Bildungsperspektive von der Kita bis ins Leben antworten und dabei die Schlüsselakteure des Gebiets zusammenbringen: mittlerweile 12 Schulen, 9 Kitas, Wohnungswirtschaft, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Verwaltung und natürlich die Eltern.

Gemeinsam arbeiten die Einrichtungen an Qualitätsmaßstäben, sie unterstützen sich gegenseitig, führen gemeinsame

Ein lebendiges Beispiel der Zusammenarbeit im Bildungsverbund Gropiusstadt: Das im September 2012 eingeweihte Fassadenmosaik am U-Bahnhof-Wutzkyallee, das von mehr als 600 Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen der Gropiusstadt gestaltet wurde.

Projekte durch und lernen voneinander. Schwerpunkte sind neben der Vernetzung der Einrichtungen untereinander und mit der Nachbarschaft, die Übergänge und die Elternarbeit.

Internetseiten:
www.qm-gropiusstadt.de
www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de
www.zukunftsakademie-gropiusstadt.de

Bildungsmeile Wutzkyallee

Die Bildungsmeile Wutzkyallee liegt in der Gropiusstadt im Süden des Bezirks Neukölln. Sechs benachbarte Bildungs- und Freizeiteinrichtungen arbeiten gemeinsam daran, den Bildungsstandort für die Kinder und Jugendlichen attraktiv, lebendig und zukunftsfähig zu gestalten. Ziel ist es, die Bildungsübergänge von der Kita über die Grund- und Sekundarschule bis hin zum Oberstufenzentrum und in den Beruf zu verbessern und die Bildungs- und Freizeitangebote aufeinander abzustimmen. Elementarer Bestandteil der Bildungsarbeit in der Bildungsmeile Wutzkyallee ist die offene und präventive Kinder- und Jugendarbeit. Naturwissenschaften und Bildene Künste sind die Leitthemen.

Internetseite:
www.wutzkyallee.de/bildungsmeile-wutzkyallee.html

Rollberger Bildungsnetzwerk

In der Rollbergsiedlung entsteht auf der Grundlage bereits bestehender Kooperationen ein eng verflochtenes Netzwerk der Bildungs- und Freizeiteinrichtungen im Kiez. Ziel ist es, die Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien im Bereich Bildung und Erziehung besser aufeinander abzustimmen und die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen zu stärken.

Im Rahmen von zwei Bildungskonferenzen, die im November 2010 und April 2011 stattfanden, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehrere Schwerpunktthemen herausgearbeitet, die sich aktuell in der Umsetzung befinden. Im Fokus stehen dabei die Themen „Jugend&Schule – Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen im Ganztagsbetrieb" und „Verbesserung der Übergänge zwischen den Einrichtungen."

(Partnerschule: Zuckmayer-Sekundarschule)

Internetseite:
www.rollberg-quartier.de

Impressum

Die Schulbroschüre „Neukölln macht Oberschule“ wird herausgegeben vom

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport
Karl-Marx-Straße 83
12040 Berlin

Redaktion:	Dr. Franziska Giffey Bezirksstadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport Norman Rininsland Schulorganisation Lars Heller Schulorganisation
Redaktionsschluss:	5. Dezember 2012
Satz:	Florin Leonties Kulturnetzwerk Neukölln e. V. www.kulturnetzwerk.de
	gefördert durch:
Umschlaggestaltung:	Monika Küßner Kulturnetzwerk Neukölln e. V.
Titelfoto:	Simon
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, Druckerei & Medienproduktion

Die Inhalte dieser Broschüre entsprechen dem Informationsstand zur Zeit des Redaktionsschlusses (5. Dezember 2012). In Einzelfällen kann es zu nachträglichen Änderungen kommen.

Für den Inhalt und die Fotos der Schulporträtseiten zeichnen die jeweiligen Schulen verantwortlich.

Besonderer Dank geht an die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs der Leonardo-Da-Vinci Schule. Diese haben die Zeichnungen (Titel: „Portraits nach Julian Opie“) für die vorliegende Schulbroschüre angefertigt und zur Verfügung gestellt.

Bezirkskarte mit den weiterführenden Schulen

Neukölln
Britz
Buckow
Gropiusstadt
Rudow
Britzer Garten
Volkspark Hasenheide
ehemaliger Zentralflughafen Berlin-Tempelhof
Körnerpark
Gutspark Britz
Landschaftspark Rudow-Altglienicke
Dörferblick
Rathaus Neukölln
Neukölln
Grenzallee
Parchimer Allee
Britz-Süd
Johannisthaler Chaussee
Lipschitzallee
Wutzkyallee
Zwickauer Damm
Rudow
Hermannplatz
Karl-Marx-Str.
Leinestraße
Boddinstraße
Richardplatz
Sonnenallee
Blaschkoallee
Rudower Höhe
Rudower Weg
Buckower Damm
Mohrner Allee
Marienfelder Chaussee
Alt-Buckow
Marienfelder Damm
Lichtenrader Damm
Groß-Ziethener Chaussee
Waßmannsdorfer Chaussee
Wassmannsdorfer Chaussee
Tempelhofer Damm
Mariendorfer Weg
Silbersteinstraße
Hermannstr.
Späthstr. Neue Späthstr.
Fritz-Erler-Allee
Stubenrauchstr.
Neudecker Weg
Wallersdorfer Weg
Zwickauer Damm
Groß-Ziethener Weg
Rudower Chaussee
Buckower Chaussee
Johannisthaler Chaussee
Lipschitzallee
Wutzkyallee
Zwickauer Damm
Britzer Damm
Britzer Allee
Buschkrugallee
Grenzallee
Blaschkoallee
Parchimer Allee
Sonnenallee
Dammweg
Köllnische Heide
Richardplatz
Karl-Marx-Str.
Leinestraße
Boddinstraße
Rathaus Neukölln
Rathaus
Hermannplatz
Volkspark Hasenheide
Columbiadamm
Flughafenstraße

Wie geht es weiter nach der Grundschule? Was ist der Unterschied zwischen der Integrierten Sekundarschule und dem Gymnasium? Welche weiterführenden Schulen gibt es in Neukölln? Wodurch zeichnen sich die Neuköllner Schulen aus? Was muss ich bei der Anmeldung beachten? Wo und wann kann ich mich vor Ort informieren? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Schulübergang habe?

Mit der vorliegenden Broschüre „Neukölln macht Oberschule" möchten wir Ihnen Antworten auf Ihre Fragen geben.

Die Schulbroschüre gibt einen umfassenden Überblick über alle Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Privatschulen und Oberstufenzentren im Bezirk Neukölln und informiert ausführlich über Schulstruktur, Anmeldeverfahren, Informationsveranstaltungen und Ansprechpartner zum Übergang von der Grundschule an die weiterführenden allgemein bildenden Schulen.

BEZIRKSAMT NEUKÖLLN VON BERLIN ABTEILUNG BILDUNG, SCHULE, KULTUR UND SPORT